Nachgelassene Bibliothek
Johann W. Fück

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0002

Bb 1150
(13,1)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0003

HERMENEUTIK DES ARISTOTELES

Abhandlungen

für die

Kunde des Morgenlandes

herausgegeben von der

Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

XIII. Band.

No. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0006

DIE HERMENEUTIK DES ARISTOTELES

IN DER ARABISCHEN ÜBERSETZUNG

DES

ISḤĀḲ IBN ḤONAIN

3043

HERAUSGEGEBEN UND MIT EINEM GLOSSAR DER PHILOSOPHISCHEN TERMINI VERSEHEN

VON

ISIDOR POLLAK

LEIPZIG 1913

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0007

Universitäts- und Landesbibliothek Halle Zweigbibl. Nr 1 Vorderer Orient

A Fü 3043

3043

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0008

SEINEM HOCHVEREHRTEN LEHRER

HERRN PROF. DR. **MAX GRÜNERT**

ALS GERINGES ZEICHEN
GROSSER DANKESSCHULD
ZUGEEIGNET.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0009

Orientalisches Seminar
UNIV. HALLE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0010

Vorwort.

Vor einigen Jahren gewährte mir die Munifizenz der Prager „Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen“ die Möglichkeit, einen Urlaubsmonat in Paris zu verbringen. Ich benützte die mir zur Verfügung stehende (durch die Osterferien der Nationalbibliothek unterbrochene) Arbeitszeit zum Studium des berühmten arabischen Aristoteles-Kodex, mußte mich aber auf die Abschrift des Buches περὶ ἑρμηνείας beschränken. In der Hoffnung, die Handschrift später doch noch einmal sehen zu können, verschob ich dann die Veröffentlichung des Textes; leider hat sich diese Hoffnung bisher nicht erfüllt, und auch die Kunst der Photographie erwies sich den stark vergilbten, dunkeln Blättern gegenüber als machtlos.

Nun möchte ich, bevor ich an die Herausgabe arabischer Kommentare zur Hermeneutik gehe, doch den Text des Buches vorher veröffentlichen. Bis auf ganz offenbare Schreibfehler habe ich den Konsonantentext des Originals beibehalten, da sich bei dem unklassischen, oft geradezu barbarischen Stil der Übersetzung kaum feststellen läßt, was auf Rechnung event. schlechter Textüberlieferung, und was auf die des Übersetzers selbst zu setzen ist. Dem Texte habe ich die üblichen Zeichen, gelegentlich auch Vokale und zum besseren Verständnis zahlreiche Interpunktionszeichen hinzugefügt. Dem letzteren Zwecke soll auch das Glossar, ein kleiner Beitrag zu einem künftigen Lexikon der philosophischen Terminologie im Arabischen, dienen. Die Hs. selbst ist fast ganz unvokalisiert, die diakritischen Punkte sind sehr flüchtig gesetzt

oder fehlen gänzlich. Die genaue Vergleichung des arabischen mit dem syrischen Texte, bzw. mit dem griechischen Original soll Gegenstand einer besonderen Studie sein.

Der „Deutschen Morgenländischen Gesellschaft“ bin ich für die Aufnahme meiner Arbeit in ihre „Abhandlungen“ zu größtem Dank verpflichtet, ebenso der eingangs genannten Gesellschaft für ihre Subvention.

Meinen besten Dank sage ich dem Redakteur der Abhandlungen, Herrn Prof. Stumme; ferner Herrn Prof. Goldziher und Herrn Dr. A. Wiener (Charlottenburg) für die freundliche Durchsicht der Korrekturbogen und ihre Bemerkungen dazu, endlich der Verwaltung der Bibliothèque Nationale für ihre Liberalität. Meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Grünert, bin ich in so vielfacher Hinsicht Dank schuldig, daß ich dies hier nur pflichtgemäß erwähnen, nicht aber näher ausführen kann.

Prag, im Januar 1913.

Dr. **Isidor Pollak.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0012

Einleitung.

I. Die Handschrift.

Die Pariser Nationalbibliothek besitzt in dem Manuskript **882 A** (anc. fonds; jetzt **Nr. 2346**) das einzige uns erhaltene vollständige Exemplar der alten arabischen Übersetzung des so viel studierten und kommentierten aristotelischen Organons, nämlich der Kategorien, der Hermeneutik, der ersten und der zweiten Analytika, der Topik und der Sophistik, mit Hinzufügung der Isagoge des Porphyrius als Einleitung und der Rhetorik und Poetik als Abschluß. In seiner Preisschrift „Die arabischen Übersetzungen aus dem Griechischen“ [1]) hat Steinschneider das bibliographische Material dargestellt. Auf dieses Werk, welches das Thema nach Maßgabe der dem Autor zur Verfügung gestandenen Hilfsmittel fast ganz erschöpft, sei in Bezug auf alle Einzelheiten hier ein für allemal hingewiesen. St. erklärt (S. 35 des Abschn. „Philosophie“) „die Seltenheit der Texte des Aristoteles daraus, daß die Summarien der Araber und ihre Kommentare (welche zuweilen den ganzen Text enthalten; die Araber nennen sie „gemischte“) mehr dem Bedürfnis und dem Geschmack der Leser entsprachen“. Dem wäre hinzuzufügen, daß namentlich die harte, ungelenke Sprache der ersten Übersetzungen (besonders wenn diese auf sklavisch wörtliche syrische Übertragungen zurückgehen) es veranlaßt haben mag, daß man die gut

1) Allgemeine Einleitung: Centralblatt für Bibliothekswesen, Beiheft 5, Leipzig 1889. Philosophie: Ibid. Beiheft 12, 1893. Mathematik: ZDMG. Bd. 50, 1896, S. 337—370. Medizin: Virchow's Archiv f. Pathologie. Bd. 124, 1891. Allg. Index: ZDMG., 50, S. 371—417.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-1192015415 3-180846191-16/fragment/page=0013

arabisch geschriebenen Paraphrasen und Kommentare der späteren Erklärer den alten Originalübersetzungen vorzog.

Die Bemerkung St.'s (l. c. Philos. S. 35): „Man kennt nur 2 Mss., die das ganze Organon enthalten; Ms. Escurial 891 ist am Anfang unvollständig; Casiri (I, 317) sagt nicht, welche Bücher sich darin finden" beruht auf einem Irrtum Casiri's, der l. c. als Nr. 3 der genannten Oktavhandschrift „*Aristotelis* Tractatus *De Organo*, cuius principium desideratur" angibt[1]). Der Liebenswürdigkeit der Bibliotheksverwaltung des Escurial verdanke ich photographische Aufnahmen einiger Seiten dieses Ms., welche zeigen, daß es sich hier überhaupt nicht um eine logische Schrift, sondern um das Ende des IV. Buches der aristotel. Physik handelt[2]). Casiri verwechselt auch an einer andern Stelle seines Katalogs (I, 243 col. 2, wo er Ibn Al-Ḳifṭi über Alexander von Aphrodisias zitiert) die 8 Bücher des „Organon" mit den 8 Büchern „De auscultatione physica", ein Irrtum, den St. l. c. § 28, S. 51 berichtigt.

Danach ist auch Klamroth's Angabe (ZDMG. 1887, Bd. 41, S. 439 Anm. 1), daß das vollständige arabische Organon noch heute außer Paris 882 A noch Esc. 891 und Leyden 2820 vorhanden sei, richtig zu stellen. Die Leydener Hs. enthält nicht den aristotelischen Text, sondern den „mittleren Kommentar" des Averroës[3]).

Ein Fragment der arabischen Hermeneutik (Anfang bis 17 b, 14 ed. Bekker) hat Joh. Georg Ernst Hoffmann aus dem Berliner syrischen Cod. Petermann 9 (Sachau Nr. 88, Bl. 68^{b} – 72^{b}) in seinem vorzüglichen Buche „De Hermeneuticis

---

1) Wenrich (De auctorum Graecorum versionibus etc., S. 133) bemerkt auf Grund dieser kurzen Titelangabe Casiri's: „Librorum omnium ad logicam pertinentium, sive totius organi versio Arabica obviam est in biblioth. Escur. cod. 891".

2) Ende (pag. 60^{v} der Hs.): تمت المقاله الرابعه من كتاب السماع الطبعى لارسطو.

3) Siehe De Goeje, Catalogus codicum oriental. Bibl. Lugduno-Batavae V, S. 323.

apud Syros Aristoteleis“ (Leipzig 1873) herausgegeben. Die Abweichungen dieses dem griechischen Original oft näherstehenden Textes von Paris 882 A habe ich S. 1—11 notiert.

Obwohl seit Wenrich (1842) mehrfach — insbesondere von französischen Gelehrten wie Renan[1]) und Munk[2]) — auf den Wert der Pariser Handschrift aufmerksam gemacht wurde, sind bis heute nur zwei Stücke derselben herausgegeben worden und zwar die Kategorien von Zenker[3]) und die Poetik von D. S. Margoliouth[4]).

Eine anonyme handschriftliche Beschreibung des Kodex, die sich mit den (vielfach fehlerhaften) Angaben des 1. Pariser Katalogs (Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae regiae, Paris 1739 Tom. I. Pag. 455) im großen und ganzen deckt, lautet:

„Hoc ms arabicum in fol. ac vetustissimum est mediocriter anno hegyrae 418 ad minimum scriptum est, cum dicatur praedicto anno correctum fuisse; continet vero aliquae Aristotelis Stag. opera, nimirum *rethoricam* per duos tractatus similiter *Analyticam* per alios duos tractatus traductore *Jehia Aädensis filio*; item *poeticam* quae in fine mutila est *eodem traductore*; item *decem chategorias*, quae principio carent traductore *Isa ben Isaac ben Zaräa*. item librum *Beriermhenias* [sic!] dictum traductore *Jehia ben*

1) De philosophia peripatetica apud Syros commentatio, Paris 1852. S. 61.

2) Mélanges de Philosophie Juive et Arabe. Paris, Franck 1859.

3) Aristotelis Categoriae Graece cum versione Arabica Isaaci Honeini filii . . . ed. Julius Theodorus Zenker. Lipsiae, Engelmann 1846.

4) Analecta Orientalia ad Poeticam Aristoteleam edidit D. Margoliouth. Londini, Nutt 1887. Enthält nebst einer ausführlichen Einleitung und anderen Beigaben des Herausgebers den arabischen Text der Poetik, den Abschnitt Poetik aus dem Kitab aš-Šifā' des Ibn Sina und denselben Abschnitt aus dem syrischen „Butyrum Sapientiae“ des Barhebraeus. Dem arab. Texte ließ Margoliouth 1911 eine genaue lateinische Übersetzung etc. folgen, in seinem Buche: „The Poetics of Aristotle Translated from Greek into English and from Arabic into Latin, with a revised text, introduction, commentary, glossary and onomasticon“. London, Hodder & Stoughton.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0015

Honain. item *Analiticam ultimam* quae est de demonstratione per duos tractatus, traductore *Matheo Abi Baschar filii Iona Kibensis*[1]), itam *Topicam* per octo tractatus, quorum septem priores sunt ex traductione cuiusdam Mahometani nomine *Abi ossman Sajid ben Jacub,* patria vero Damasceno, octavi autem traductor appellatur *Abraham ben Abdalla* scriba. Demum *Sophisticam*, quae quadruplici textu iuxta traductorum numerum hic apposita legitur. nomina vero traductorum haec sunt, nimirum, *Jehia Abu-Zacchariae Adensis, Isa ben Zaräa, Teophilus* atque *Naämensis* citatur etiam quidam *Anonymus*, qui hos omnes multo tempore praecessit, unde vetustissimus est, cum caeteri quasi omnes eodem tempore floruissent nempe quarto et quinto hegyrae saeculo nonnulli enim fuerunt tempore quo hic codex correctus fuit ipsis presentibus.

Liber vetustissimus est atque rarissimus et forsitan unicum: ubi advertendum est, non ex idiomate graeco, sed Syriaco traductum fuisse".

Der Katalog von 1739 gibt dieselbe Inhaltsangabe mit etwas anderen Worten und bemerkt eingangs: „Codex bombycinus, longe praestantissimus, ex Aegypto in bibliothecam regiam illatus".

Der neue Pariser Katalog[2]) enthält betreffs unserer Handschrift nicht viel mehr als was Munk angibt[3]). Der Kodex enthält 380 Blatt, 42×30 cm, (Schrift 30×18 cm) zu 21 bis 25 Zeilen und besteht aus mehreren Stücken.

Blatt 1ᵇ—65ᵇ. Rhetorik.

Bl. 21, 25, 28—33, 35, 41—46, 48, 51—56, 61 beschädigt, einzelnes nicht mehr lesbar. Schrift fast ganz ohne diakritische Punkte, gelegentlich Randglossen (jüngere Hand) mit schwarzer und roter Tinte.

1) Hierzu die Fußnote: „Voy. sur ce personage l'histoire arabe des philosophes, p. 263 et la chronique arabe d'Abulfarage. — Reinaud.

2) Catalogue des manuscr. arabes par le Baron de Slane, Paris 1883—95.

3) S. Munk, Mélanges etc. Pag. 313 f. — Auch zitiert von Steinschn., Philos. S. 36.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-1192015415 3-180846191-16/fragment/page=0016

Blatt 66[a]—130[b]. Analytica priora.

Besser erhalten als das Vorige. Mehr diakr. Zeichen und namentlich am Anfang zahlreiche Randbemerkungen. Lädiert Bl. 107, 127—130.

Blatt 131[a]—146[b]. Poetik[1]).

Andere, flüchtigere Hand. Bl. 134, 137, 143—146 lädiert, der Schluß (ca. 14 Zeilen) fehlt.

Blatt 147[a]—156[b]. Porphyrs Isagoge.

Der Anfang fehlt, sonst ist dieses Stück, wie die beiden folgenden, gut erhalten. Zahlreiche Randglossen.

Blatt 157[a]—178[b]. Kategorien[2]).

Kommentierende Randglossen von حسن بن سوار.

Blatt 179[a]—191[b]. Hermeneutik.

Randglossen, zum Teil von حسن بن سوار bes. am Anfang.

Blatt 192[a]—241[b]. Analytica posteriora.

Dieselbe Hand wie Kategorien und Hermeneutik. Die ersten 10 Blätter und 209—213, 218—219, 222, 225—229, 239 lädiert.

Blatt 241[b]—327[a]. Topik.

Der am besten erhaltene Teil des Kodex.

Blatt 327[b]—380[b]. Sophistik.

Die Schrift ist durchwegs altertümlich; die ältere hat noch teilweise kufischen, die jüngere magrebinischen Charakter. Das Papier ist stark vergilbt und brüchig, die schwarze Tinte ist an vielen Stellen verblaßt oder, wo sie dick aufgetragen war, abgelöst. Der Kodex ist nicht datiert; er stammt aus dem Anfang des 11. Jahrhunderts, der Abschnitt über die Rhetorik ist im Jahre 418 d. H. (= 1027 n. Chr.) revidiert und verbessert worden[3]).

1) Herausgegeben von Margoliouth, s. S. XI, Anm. 4.

2) Herausgegeben von Zenker, s. S. XI, Anm. 3).

3) Margoliouth, Analecta P. 14: „Forma codicis est maxima, manus multae; adeo recte observavit Zenker (pag. V) fasciculos alium alio tempore fuisse scriptos; ut notitiam illam qua Codex anno Sal. 1024 correctus fuisse traditur, nonnisi ad illam partem (Rhetoricam . . .) ad cuius calcem posita est, referre liceat, tamen nullum fasciculum saec. XI initio recentiorem esse et manus et charta arguunt. Quod vero vir d. queritur parum facilem esse ad legendum eam manum quae Categorias scripsit, id in Poeticam multo magis cadit“ etc. Vgl. Margoliouth, On the Arabic version of Aristotle's Rhetoric. In: „Semitic Studies in memory of Alexander Kohut“. Berlin 1897. S. 376ff.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-1192015415 3-180846191-16/fragment/page=0017

II. Das aristotelische „Organon“ in der arabischen Überlieferung.

Zu dem oben erwähnten grundlegenden Werke Steinschneider's „Die arabischen Übersetzungen aus dem Griechischen“ kommen noch hinzu Lippert, Studien auf dem Gebiete der griechisch-arabischen Übersetzungslitteratur I. (Braunschweig 1894) und besonders Baumstark, „Syrisch-arabische Biographieen des Aristoteles“ in seinem Werke „Aristoteles bei den Syrern“, Bd. I. (Leipzig 1900). Baumstark, der allen Quellen bis auf den Grund nachspürt, gelingt es, Ordnung in die vielfach verworrenen Traditionen zu bringen und (S. 36, 60 u. 117) die Stemmata der arabischen Überlieferung über Leben und Schriften des Stagiriten festzustellen.

Das später fast kanonisch gewordene Verzeichnis der — inkl. der Rhetorik und Poetik — acht „Organon“[1]) genannten Schriften lautet nach dem Fihrist: قاطيغورياس معناه المقولات، بارى ارمانياس معناه العبارة [2]) انالوطيقا [الاول] معناه تحليل القياس، ابودقطيقا وهو انالوطيقا الثانى ومعناه البرهان، طوبيقا ومعناه الجدل، سوفسطيقا ومعناه المغالطين، ريطوريقا معناه الخطابة، ابوطيقا ويقال بوطيقا معناه الشعر،،

Älter als der Fihrist des Muḥammad b. Isḥāḳ b. Abī Ja'ḳūb an-Nadīm († 995) ist das Geschichtswerk des Al-Ja'ḳūbī (Aḥmad . . . b. Wāḍiḥ, ca. 880), dessen über die griechischen Schriftsteller handelnden Stücke Klamroth (nach Houtsma's Ausgabe des Originals, Leiden 1883) in der ZDMG. Bd. 40

---

1) الآلة s. St. Fārābī S. 130 oben, Ibn Al-Ḳifṭī S. 28 4 جعلها آلة للعلوم النظريّة . . . Uṣaibi'a I, 57 3 u. الآلة المستعملة فى علوم الفلسفة.

2) מליצה عِبارَة interpretatio, im Sinne von „adaequater sprachlicher Ausdruck“, hier spez. des Urteils („Elocutio conceptae rei interpres est“). Als Lehre vom Urteil wird unser Buch auch كتاب القضايا, de propositionibus, de enunciatione, de praedicatis und minder genau auch ספר הפתרון كتاب التفسير oder הביאור genannt.

—42 auszugsweise übersetzt hat. Al-Ja'ḳūbī's Darstellung und Terminologie weicht von der später stereotyp gewordenen ab[1]). In seinem Verzeichnis der logischen Schriften (I, 145 ff., ZDMG. 41, 422 ff.) nennt er die Hermeneutik كتاب التفسير, die Analytica I النقائض, die Anal. II (Apodeiktika) الاصلاح, für die übrigen Bücher hat er die griechischen Namen nebst einer diese umschreibenden Erklärung.

Über den „zweiten Lehrer", Al-Fārābī († 950) — der erste ist Aristoteles — und seine literarische Tätigkeit als Aristoteliker handelt Steinschneider's ausführliche Monographie (Al-Fārābī etc. Petersburg 1869, Mémoires de l'Acad. impér. des sciences de St.-Pétersbourg, VII. Sér. tome XIII, n°. 4) und Horten, Das Buch der Ringsteine Fārābī's (Beiträge zur Gesch. d. Philos. V, 3 Münster 1906, S. XVIII ff.).

Der Aristoteles-Bericht des Fihrist von Ibn an-Nadīm (ed. Flügel I, 246—252) ist, von August Müller übersetzt und erläutert[2]), auch dem Nichtarabisten zugänglich; ebenso der Bericht des Al-Mubaššir (nach 1050), den Lippert in den oben genannten „Studien" ediert und übersetzt hat. Dieser Bericht geht wahrscheinlich auf den des christlichen Arztes und Aristoteles-Interpreten Abū 'l-ḥair al Ḥasan b. Suwār, genannt Ibn al-Ḥammār († 991) zurück, der von Isḥāḳ b. Ḥunain und mittelbar von Ptolemaios Chennos abhängt[3]).

Aristoteles und dessen Schriften erwähnt ferner (um 1070) Abū 'l-Ḳāsim Ṣā'id b. Aḥmad b. Ṣā'id, Richter in Toledo, in seinem Geschichtswerk über „die Klassen der Völker"[4]). In der Gelehrtengeschichte des 13. Jahrh. nimmt Aristoteles natürlich ebenfalls den ihm gebührenden Raum ein. Die beiden wichtigsten Werke sind das biographische Lexikon — *ta'rīḫ al-ḥukamā'* — des Ǧamal ad-Dīn abū 'l-Ḥasan 'Alī b.

1) Beispiele ZDMG, 41, 424 Anm. 1 f.

2) „Die griechischen Philosophen in der arabischen Überlieferung", Halle 1873. S. 9 ff.

3) Baumstark. S. 21. 60. Steinschneider, ZDMG. 50, 396.

4) Éd. par Cheikho, Beyrouth 1912. — Brockelmann, Arab. Lit. I, 343 f.

Jūsuf b. al Ḳifṭī[1]) († 1248), hrsgg. v. Lippert, (Leipzig 1903) (der Artikel Aristot. S. 27—53) und die Ärztegeschichte — *'uǧūn al-anbā' fī ṭabaḳāt al-aṭibbā'* — des Ibn abī Uṣaibi'a († 1270)[2]), hrsgg. v. August Müller (Königsberg 1884), deren Aristoteles-Artikel (S. 54—69) im Auszuge von Klamroth (ZDMG. 41, S. 435—438) übersetzt ist. Über das Schriftenverzeichnis in diesen beiden Werken handelt Baumstark l. c. S. 53 ff.

III. Die Übersetzer des Organon[3]).

Kategorien und Hermeneutik sind laut der Nachschrift im Kodex von Isḥāḳ b. Ḥonain († 910 oder 911)

أبو يعقوب اسحق بن حنين العبادى النصرانى

übersetzt.

F. und Ḳ. geben als Übersetzer der Kategorien wohl Ḥonain b. Isḥāḳ an, doch ist mit Zenker (Vorrede zu seiner Ausgabe der K.) und St. (Ph. S. 36) gegen Müller (Die griech. Philos. S. 49, Anm. 24) wohl Isḥāḳ als der eigentliche Übersetzer oder Vollender der arab. Übersetzung anzusehen. Über ihn s. Br. I, 206 und St. I. 393 (für Katg. u. Hermen. Ph. § 19, 21).

Quellen: F. 285 = 298 u. Bd. II, S. 135 Anm. 9. — Ḳ. 80. — Uṣ. 200 f.

Die ersten Analytika hat Jaḥjā b. 'Adī († 974) übersetzt. ابو زكرياء يحيى بن عدى بن حميد المنطقى, ein jakobitischer Christ, Schüler des Abū Bišr Mattā und des Al-Fārābī, übersetzte und erklärte eine große Anzahl aristotelischer Schriften (St., I. 373) und verbesserte die schon vorhandenen Übersetzungen der 1. Periode[4]).

Nach dem Fihrist, der in seinem Berichte über die Schriften der griechischen Philosophen sehr häufig Ibn 'Adī's literar-historische Be-

1) Ibid. I, 325. 2) Ibid. I, 325 f.

3) Ich zitiere die Quellen: Fihrist (F.), Ibn al-Ḳifṭī (Ḳ.), Ibn abī Uṣaibi'a (Uṣ.). Die späteren Quellen (Ibn Ḫallikān, Abū-l-farağ, Ḥāğğī Ḫalīfa) und die bekannten Werke Wenrich's, Wüstenfeld's u. a. sind im II. Bd. des Fihrist an den zit. Stellen angegeben. St., Ph. = Steinschneider, Philosophie (Zentralbl. für Bibliothekswesen, Beiheft 12. — St., I. derselbe, Index (ZDMG. 50, 371 ff.). Br. = Brockelmann, Arabische Literaturgeschichte.

4) قال يحيى بن عدى . . . اصلحت عبارات النقلة لهذين التفسيرين (F. 249 20).

merkungen zitiert (248 23. 249 17. 251 14. 21 ff. 252 27 ff. etc.), scheint er auch ein eifriger Bibliophile gewesen zu sein[1]). Ein Katalog der von ihm erworbenen Werke wird als Quellenschrift erwähnt (251 22. 252 1. 2).

Dem Fihrist zufolge, hat Ibn ʿAdī vom Organon die Kategorien, die Topik, die Sophistik (nach Theophilos) und die Poetik aus dem Syrischen übersetzt; Übersetzer der I. Analytik ist nach dieser Quelle „Theodoros" (vor Ḥonain, s. St. Ph. S. 41). Über Verwechslungen des Logikers mit dem Grammatiker Jaḥjā (*an-naḥwī*, Johannes Philoponus) s. St., Al-Fārābī 154 f. und Ph. S. 103 ff. § 55.

Quellen: F. I, 264, II, 120 (zu 264). Ḳ. 361—364. Uṣ. 235.

Die zweiten Analytika (Apodeiktika) übersetzte Abū Bišr Mattā († 940. — Br. I, 207 u. St. I. S, 398).

ابو بشر متّى بن يونس النصرانىّ المنطقىّ من اهل دير قُنّى

übers. nach dem Fihrist (249 12) die 2. Analyt. aus dem Syrischen des Isḥāḳ b. Ḥonain, die Sophistik in das Syrische (249 26), die Poetik aus dem Syrischen in das Arabische (250 4), ferner übersetzte, resp. erklärte er andere Schriften des Aristoteles und seiner griechischen Erklärer (Themistius, Alexander Aphrodis. u. Olympiodoros). Über Mattā siehe Margoliouth, Analecta § 2, S. 10—21 und die daselbst genannten Quellen, bes. F. I 263, II 120 Anm. 7. Ḳ. 323. Uṣ. 235.

Die Topik wurde nach dem F. von Isḥāḳ ins Syrische und dieser Text von Jaḥjā b. ʿAdī ins Arabische übersetzt. „Auch hat ad-Dimišḳī 7 Bücher davon, Ibrāhīm ibn ʿAbdallāh das achte übersetzt; dies existiert auch in einer alten Übersetzung" (F. 249 15).

Der christliche Arzt ابو عثمان سعيد بن يعقوب الدمشقىّ, (um 910) ausdrücklich als einer der berühmten Übersetzer erwähnt, übersetzte Schriften des Aristoteles und Alexander Aphrod., ferner mathematische und medizinische Werke (Euklid, Pappos, Galen, Magnus v. Emessa). St., I. 405 f., Zeitschr. f. Mathem. X. 1865. S. 489. ZDMG. 18, S. 168, 25 S. 401. Br. II, 694.

Quellen: F. I 298, II 144 Anm. 6. Ḳ. 409. Uṣ. 234.

Der Übersetzer des 8. Buches ابرهيم بن عبد الله الناقد النصرانىّ (Ḳ. 54 10) wird F. 250 2 auch als Ü. der Rhetorik genannt. In seinem Nachlaß sah Jaḥjā b. ʿAdī den Text der Sophistik, Rhetorik und Poetik, die Kommentare Alexanders zur 2. Analytik und Physik, ohne daß er sich, wie er beabsichtigt hatte, diese Bücher verschaffen konnte (F. 252 28, Müller's Übers. S. 23 f.). (St., I, 392. Die Quellen widmen Ibr. keinen eigenen Artikel).

1) Vgl. auch Baumstark, l. c. S. 55, Anm. und Graf, Die Philosophie und Gotteslehre des Jaḥjā Ibn ʿAdī (Münster 1910) § 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-1192015415 3-180846191-16/fragment/page=0021

Der Text der Sophistik in unserem Kodex bedarf noch einer genauen Untersuchung.

Der alte Pariser Katalog nennt als Übersetzer: Jaḥjā b. ʿAdī († 974), Isa ben Zer'a (أبو علي عيسى بن اسحق بن زرعة, † 1008. Br., I. 208, St., I. 412), Theophil (St., Ph. S. 47), Ibn Naima Emessenus (عبد المسيح بن ناعمة بن عبد الله الحمصي, um 840. Br. I, 203, St. I, 400) und einen Anonymus, der lange vor diesen Übersetzern gelebt haben soll. Munk sagt: „Le livre des Réfutations des sophistes se présente, dans notre manuscrit, dans quatre traductions différentes". Zu einer vollständigen vierfachen Übersetzung reicht aber der Umfang von 53 Blatt nicht aus. Die Angaben des Katalogs beruhen wohl auf einem Mißverständnis der Quellen. Nach F. 249 27 übersetzte Jaḥjā b. ʿAdī den Text من تيوفيلي („nach Theophil"?) aus dem Syrischen ins Arabische; als ein zweiter Übersetzer, ebenfalls aus dem syr. Text, wird 264 27 ʿIsā b. Zer'a genannt. Ibn Naima (und Mattā) übersetzte die Sophistik in das Syrische, auf Grund dieses syr. Textes gab Ibrāhīm b. BKS.[1]) (St., I. 392, Far. 160 Note 17) eine arabische Emendation heraus.

Zum „Organon" zählen die Araber auch noch die Rhetorik und die Poetik.

Der Übersetzer der ersteren wird in unserem Kodex nicht genannt; nach F. 250 soll sie von Isḥāḳ und Ibrāhīm b. ʿAbdallāh ins Arabische übersetzt worden sein[2]).

Die Poetik wurde von Abū Bišr Mattā und Jaḥjā b. ʿAdī übersetzt (F. 250 4). Den arabischen Text des ersteren hat Margoliouth[3]) im Original und jüngst in einer genauen lateinischen Übersetzung herausgegeben[4]).

IV. Zur Literatur.

Die Literatur über das Organon, bzw. die Hermeneutik ist in *Ueberweg-Heinze*, Grundriß der Geschichte der Philosophie (10. Aufl. Berlin 1909) S. 195 u. 74* und in *Windelband*, Geschichte der antiken Philosophie (3. Aufl. München 1912) S. 215 zusammengestellt. Neben der Berliner akad. Ausgabe (Bekker) kommen die kommentierte Ausgabe von Th. *Waitz* (Leipzig 1844), die griech.-lateinische Ausgabe (Paris, Didot

1) Bakuš?, nach Sachau „Bacchus" (Ḳ. 37, Note b).

2) Vgl. Margoliouth, On the Arabic version of Aristotle's Rhetoric. (Semitic Studies, Berlin 1897).

3) Siehe oben S. XI, Anm. 4.

4) Über die Übers. ins Hebräische s. Steinschneider, Die hebr. Übersetzungen des Mittelalters und die Juden als Dolmetscher. Berlin 1893.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-1192015415 3-180846191-16/fragment/page=0022

1848) und die griech.-deutsche von Prantl etc. (Leipzig 1854—1879) in Betracht. Deutsche Übersetzungen enthält die Metzler'sche Klassikersammlung (Stuttgart 1836, v. *Zell*), die Kirchmann'sche Philos. Bibl. (Leipzig 1876, No. 70, Kommentar No. 71 von *Kirchmann*) und die Langenscheidt'sche Bibl. (Berlin, übers. v. *Bender*). Einen vorzüglichen Kommentar bietet Hnr. *Maier*, Die Syllogistik des Aristoteles, (Tübingen 1896) Bd. 1. Abschn. 3: Das Wesen und die Arten des Urteils. Erwähnt sei noch *Prantl*, Geschichte der Logik (Leipzig 1855) und *Barthélemy Saint-Hilaire*, De la Logique d'Aristote (Paris 1838).

Die Literatur über philos. Terminologie ist in der Vorrede zu *Eisler*'s „Wörterbuch der philos. Begriffe" (3. Aufl. Berlin 1910) enthalten. Ein Aristoteles-Lexikon ist im 5. Bd. der Berliner Ausgabe (Bonitz Index Aristotelicus) und ein latein. Register im 5. Bd. der Pariser Edition enthalten; ein kleines Lexikon hat *Kappes* (Paderborn 1894) herausgegeben. Viel Material enthält auch *Steinthal*, Gesch. d. Sprachwissenschaft bei d. Griechen und Römern (Berlin 1890).

Von arabischen Terminologien nenne ich das bekannte *kitāb at-ta'rīfāt* des *Ǧurǧānī* (ed. Flügel, Leipz. 1845), *k. mafātīḥ al-'ulūm* des *al-Ḫwārazmī* (ed. van Vloten, Leyden 1895) und A. Dictionary of the technical terms etc. ed. *Sprenger* (Calcutta 1854—1862).

Mehr weniger ausführliche Glossare enthalten *Hoffmann*'s De Hermeneuticis etc., *Schmölder*'s Documenta philosophiae Arabum (Bonn 1836) S. 125 ff., *Dieterici*, Logik . . . d. Araber (Leipz. 1868) S. 174 ff., und namentlich *Horten*, Theologie des Islam (Leipzig 1912) Anhang I und II. S. 123—365. (Vgl. auch die daselbst angeführten Quellen.)

Im 1. Bd. der „Denkschriften" der Wiener Akademie (1850) veröffentlichte *Goldenthal*, „Grundzüge zu einem sprachvergleichenden rabbinisch-philosoph. Wörterbuche", die auch das Arabische berücksichtigen; über den „Sprachgebrauch des Maimonides" (I. Arab.-deutsches Lexikon) schreibt I. *Friedländer* (Frankfurt a. M. 1902). Viel Material ist in den Registern zu Steinschneider's großen bibliogr. Werken, in D. *Kaufmann*'s Attributenlehre (Gotha 1877), in *Schreiner*'s und in *Horten*'s Schriften zur Geschichte der islamischen Philosophie enthalten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-1192015415 3-180846191-16/fragment/page=0023

Ed. Bekker. Pag.

بسم الله الرحمن الرحيم

Ms. Par. Pag.

[فصل ١] كتاب ارسطوطالس بارى ارمينياس اى فى العبارة

Kap. I. 16a 1 (1)قال ينبغى أن نضع أولاً[1] ما الاسم وما الكلمة ثم نضع[2] 179a 1
2 بعد ذلك ما[3] الايجاب || [4]وما السلب وما الحكم وما القول[4]،
3 فنقول إنّ ما يُخْرَج بالصَّوْت || دالّ على الآثار الّتى فى النفس وما
4 يُكْتَب دالّ[5] على ما يُخْرَج بالصَّوْت، [5] وكما أنّ || الكتاب ليس[6] هو 5
واحدًا بعَيْنه للجميع[6] [7]كذلك ليس ما يُخْرَج بالصوت واحدًا ||
5 بعَيْنه لهم[7]، الاّ أنّ[8] الأشْياء الّتى ما يُخْرَج بالصَّوْت دالّ[5] عليها
6 أوّلاً [9]وهى آثار النفس || واحدة بعَيْنها للجميع والأشْياء الّتى آثار
7 النفس أمْثلَة لها[9] وهى [10]المعانى || يوجد ايضا واحدةً للجميع[10]،

Cod. (syr.) Berolin. Petermann 9, Fol. 68v ff. edid. Joh. G. E. Hoffmann, De Hermeneuticis apud Syros Aristoteleis. Editio II. Leipzig 1873. Pag. 55—61.

Kap. I.

1) ينبغى اوّلا ان نضع. 2) Fehlt نضع. 3) ما هو.

4) والسلب والحكم والقول.

5) دليل.

6) ليس واحد للجميع.

7) فكذلك الاصوات ليست باعيانها واحدة. 8) وامّا.

9) وهى واحدة للجميع اعنى اثار النفس وكذلك الاشيا التى هذه أمْثلَه لها.

10) الامور فانها ايضا واحدة باعيانها.

(11)لكنّ هذا المعنى من حقّ صناعة غير هذه وقد تكلّمنا || فيه فى
كتابنا فى النفس(11)، وكما (12)أنّ فى النفس [10] ربّما كان الشىء معقولًا
من غيره || صدقٌ ولا كذب وربّما كان الشىء معقولاً قد لزمه ضرورةً
أحد هذين الامرين || كذلك الامر فيما يُخْرَج بالصوت(12)، (13)فإنّ
الصدق والكذب انّما هما فى التّركيب || والتّفْصيل(13) (14)فالاسماء والكلم
أنفسها تشْبَه المعقولَ(14) من غير تَرْكيب ولا تَفْصيل || مثال ذلك
(15)قَوْلنا [15] انْسان أو بَياض متى لَمْ يُسْتَثْنَ (16)معه بشىء(16) (17)فانّه
ليس هو بَعْدُ || حقًّا ولا بَاطلاً الاّ أنّه دالّ على المُشار اليه به فانّ
قَوْلنا ايضًا عَنْز إيّل قد يدلّ || على معنًى ما لكنّه ليس هو بَعْدُ
حقًّا ولا كذبًا(17) ما لَمْ يُسْتَثْنَ معه بِوُجود او غير || وُجود مُطْلَقًا
أو فى زَمانٍ ❊

Kap. II. فى الاسْم

(18)فالاسْم هو لَفْظَة دالّة بتَواطُؤٍ [20] مجرّدة(18) من الزّمان وليس
واحِد || من أجْزائها دالًّا على انْفِراده وذلك أنّ قَلْبس اذا(19) أُفْرِدَ

---

11) والقول فى هذا قد قيل حيث الكلام فى النفس اذ كان ذلك من حقّ صَنَاعَة أُخْرَى.

12) وكما انّه قد يَحْصُل المعنى فى النفس وقتًا ما من غير صدق ولا كَذِب وفى وقت اخر قد يَلْحَقه احدهما ضرورة فكذلك فى الاصوات.

13) فان فى التركيب والتفصيل يكون الكذب والصدق.

14) فالاشيا اذًا والكلم تشبه المعانى.

15) Fehlt قولنا. 16) لم يزد عليهما شى.

17) فليسا يدلّان على صدق ولا كذب وكذلك قولنا عَنْز إيّل فانه قد يدل على شى إلّا انّه ليس صدقا ولا كذبا.

Kap. II.

18) فالاسم اذًا هو صوت دالّ بتواطو مجرّدا. 19) ان.

منه ابُس لَمْ || يدلّ بانفراده على شيء كما يدلّ فى قَوْلك[20] قَالُوس
اِبُس [21]اى فَرَس فارِه[21] || وليست الحال ايضًا فى الاسماء المركّبة[22]
كالحال فى الاسماء البسيطة[23] || وذلك أنّ الجزء من الاسم البَسيط[24]
ليس يدلّ [25] على شيء أصْلاً وأمّا الاسم || المركّب فمن شأن الجزء
منه أنْ يدلّ [25]على شيء[25] لكن ليس على الانفراد [26]مثل || قولك
فيلُوسوفس اى مُؤثِر الحكْمة[26] فأمّا[27] قولنا بتَواطُؤٍ فمن قِبَل[28] أنّه
ليس || [29]من الاسماء اسم[29] بالطّبْع[30] الّا اذا صار دليلاً فانّ الأصْوات
ايضًا[31] الّتى لا تُكْتَب || بحدّها فتدلّ[32] [33]مثل أصْوات البَهائم[33] الّا
أنّه ليس شيء منها اسمًا ۞ [30] وأمّا قَوْلنا[34] || لا انسان[35] فليس باسم
ولا وُضِعَ له ايضًا[36] اسم ينبغى أنْ يسمّى به[37] وذلك انّه ليس ||
بقول[37] ولا سالِبَة [38]فَلْيَكُنْ[39] اسمًا غير محصّل، فأمّا [40]الاسم اذا
نُصِبَ أو خُفِضَ [1] أو || غُيِّرَ تغييرًا آخر ممّا أشْبَه ذلك فليس يكون 16b 1
أسماء لكنّ تصريفًا من تَصاريف الاسم[40] || وحَدّ الأسماء المصرّفة
هو[41] ذلك الحدّ الّذى للاسماء اذا لم [42]تُصَرَّف بعَيْنِه الّا || أنّ الفرق
بين تلك وبين هذه أنّه اذا أُضيف الى الاسماء المصرّفة كان
او يكون || او هو الآن لم تُصْدَقْ ولم[42] تُكْذَبْ والاسم

---

20) قول. 21) Fehlt. 22) البسيطة. 23) المركّبة.
24) الاسما البسيطة. 25) Fehlt. 26) Fehlt. 27) واما.
28) اجل. 29) شى من الاسما هو اسم 30) Fehlt.
31) Fehlt. 32) تدلّ 33) كاصوات للحيوانات.
34) Fehlt. 35) ايضا. 36) Fehlt.
37) وليس هو ايضا قول 38) ايضا. 39) اذًا
40) فامّا قولنا بزيد ولزيد وما اشبه ذلك فليست أسمًا لكنّها
تكون تصاريفا للاسما. 41) فهو.
42) تتصرّف الّا انّها اعنى المصرّفة اذا قرن بها قولنا هو او يكون
او قد كان لم يصدق ولم يكذب.

17 (43)اذا أُضيف اليه || واحد من هذه كان ابدا صادقًا او كاذبًا

18 ومثال ذلك || فلانٌ بالخفض كان او لم يكُنْ، فإنّ هذا القول ليس

19 هو بَعْد[5] صادقًا ولا كاذبًا ٭

Kap. III. فى الكلمة 180a

1 وأمّا الكَلِمَة فهى ما يدلّ مع ما تدلّ عليه على زمان

2 وليس(44) واحد من أَجْزائه(45) يدلّ على || انفراده وهى أبدًا دليل ما

يقال على غيرها، (46)ومعنى قولى(46) (47)أنّه [تدلّ] مع ما تدلّ عليه يدلّ(47) ||

3 على زمان هذا المعنى (48)الّذى انا واصفه(48) امّا قولنا صِحّة فاسْم

4 وامّا قولنا صحّ (49)اذا || عَنَينا الآن(49) فكلمة، (50)وذلك أنّ هذه اللَّفْظَة

5 تدلّ مع ما تدلّ علية على ان || الصحّة قد وجدت الّذى قيل

6 فيه انّه صحّ فى[10] الزمان الحاضر، (50)(51)والكلمة دائمًا(51) || دليل ما 10

يقال على غيره كأنّك قُلت (52)ما يقال على (53)المَوْضوع أو ما يقال ||

7 فى المَوْضوع(53)، وأمّا قولنا لا صحّ (54)او قولنا لا مرض(54) فلست

8 اسميه(55) كلمة || فانّه وان كان يدلّ (56)معما يدل عليه على زمان(56)

---

43) واما الاسم غير المصرّف فانّه بخلاف ذلك. Die Schlußworte fehlen.

44) وليس ولا واحد.

45) اجزايها. 46) واعنى بقولى.

47) . . . . انّها تدلّ مع ما تدلّ عليه على.

48) Fehlt. 49) Fehlt. 50) Fehlt.

51) وهى أَبَدًا. 52) Hinzugefügt انّها دليل.

53) على شى موضوع او فى الموضوع.

54) ولا أَعْيَا. 55) أُشَبِّه. 56) ايضا على زمان.

9 (57)فكان ايضا دائمًا على شيء(57) (58)الّا انّه || ليس لهذا الصنف اسم
10 مَوْضوع(58)، فلتسمّ(59) كلمة غير مُحَصّلة[15] وذلك أنّها || يقال(60) على 15
(61)شيء من الاشياء(61) مَوْجودًا كان او غير موجود (62)على مثال ||
11 واحد(62)، (63)وعلى هذا المثال(63) قولنا صحّ (64)الذى يدلّ به على
12 الزمان المضى(64) (65)او يَصِحّ || الذى يدلّ به على الزمان المُسْتَأْنَف(65)
13 ليس(66) بكلمة لكنّ (67)تصريف من تصاريف || الكلمة(67)، (68)والفرق
بين هذين وبين الكلمة أنّ(68) الكلمة تدلّ على الزمان (69)الحاضر
14 وهذين || وما اشبههما تدلّ على الزمان الّذى حَوْله(69)، وأقول إنّ
15 الكلم(70) اذا قيلت على || انْفِرادها (71)فهى تجرى مَجْرى الاسماء(71)[20] 20
16 (72)فتدلّ على شيء(73) وذلك أنّ القائل لها (74)يقِفُ || بذهنه عليه
واذا سمعه منه السامع قنع به(74)، الّا أنّها (75)لا تدلّ بَعْدُ على أنّ
17 الشيء(75) [هو] (76)او ليس هو || فانّ ولا لو قلنا كان او يكون(76) دللنا

---

57) ويقال على شى ما.

58) لكنّه لم يُوْضَعْ له اسم. 59) فَلْيَكُنْ.

60) Hinzugefügt ايضا. 61) على شى ما. 62) Fehlt.

63) وكذلك ايضا. 64) يعنى فى الماضى.

65) وقولنا يَصِحّ اى فى المُسْتَقْبَل. 66) فليس.

67) لكنّه صرف كلمة.

68) ويخالف الكلمة من قِبَل انّ.

69) أعْنِى (اعنى von H ergänzt) الحاضر الآن على مثال واحد
وامّا هذان فعلى الأزْمِنَه التى حوله.

70) (Sic) الكلمآت. 71) فانّها كالاسما محلّها.

72) لانّها تدلّ. 73) Hinzugefügt ما ثابت.

74) يَفْهَم منها شيا وكذلك السامع ايضا يَقْنَع بذلك الشى.

75) Fehlt.

76) او ليس. لا يدلّ على ذلك ولا لو قلنا كان او يكون فقد.

(77)على المعنى (78)وكذلك قولنا لم يكن او لا يكون فلا لو قُلْنا ||
18 (79)أنّ مجرّدا على حِيَالِه دللنا عليه(79)، وذلك انّه فى نفسه ليس
19 هو شيئًا لكنّه يدلّ معما(80) يدلّ || عليه على تركيب ما (81)وهذا
التركيب(81) لا سبيل الى فهْمه [25] دون الاشياء المتركّبة(82)،
25

Kap. IV. فى القول 180 b 1

2 وأمّا القَوْل (83)فهو لفظ(83) دالّ (84)الواحد من أجْزَائه قد يدلّ(84)
3 على انْفراده على طريق أنّه || لَفْظَة لا على طريق انّه ايْجَاب، واعنى
4 بذلك أنّ قولى انسان مَثَلاً قد يدلّ على شىء لكنّه || ليس يدلّ
على انّه مَوْجود (85)او غير موجود(85) لكنّه يصير [30] ايْجَابًا او سلبا 30
5 إنْ أُضِيف (86)اليه || شىء آخر، فأمّا (87)المَقْطَع الواحد من مقاطع
6 الاسم فليس يدلّ لكنّه حينئذٍ || صَوْت فقط، وأمّا فى الاسماء
7 (88)المُضَعَّفة (89)فقد يدلّ (90)المقطع من مقاطعها(90) || لكنّ (91)دلالة
ليست بذاته على ما تقدّم من قولنا(91)، [1] وكلّ قول(92) فدالّ 1 17 a

---

77) البتّه على معنى. 78) Fehlt.

79) انّه مجرّدا على انفراده.

80) مع ما. 81) لكن. 82) المركّبه.

Kap. IV.

83) فانّه صوت.

84) يُوجَد كلّ واحد من اجزايه دالّا.

85) او ليس. 86) الى. 87) القِطْع.

88) المضاعفه. 89) قد. 90) Fehlt.

91) Irrigerweise (s. Zeile 6) hinzugefügt صوت فقط.

92) . . . فهو ذلك (statt . . . فدالّ).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-1192015415 3-180846191-16/fragment/page=0030

لا على || طريق الآلة[93] لكنّ كما[94] قلنا على طريق المُواطأة
وليس كلّ قول بجازم [95]وانّما || الجازم القول الّذى وُجد فيه الصدق
او الكذب[95]، وليس ذلك [96]بموجود || فى الاقاويل كلّها ومثال ذلك[96]
الدُّعاء فانّه [97]قول ما، لكنّه ليس [98]بصادق || ولا كاذب[98]، [99]فأمّا
سائر الأقاويل غير ما قصدنا له منها فنَحْنُ تاركوها[99] اذ || كان
النظر فيها أولى [100]بالنظر فى [5]الخطب او الشعر[100]، [101]وأمّا
القول الجازم || فهو قصدنا فى هذا النظر[102]، [103]فأقول أنّ القول Kap. V.
الواحد الاوّل[103] الجازم || هو الايجاب، ثمّ [104]من[104] بعده السلب
[105]وأمّا سائر الأقاويل [106]كلّها[106] [107]فانّما تصير || واحدًا بربط
[106]بربطها، وقد [108]يجب [10]ضرورة فى كلّ قول جازم أنْ يكون ||
جازمًا[108] عن كلمة او عن [109]تصريف من تصاريف كلمة[109] وذلك
أنّ [111]قول الانسان || ما لم يُستثْنَ معه [112]انّه الآن او كان او
يكون او شىء من نظائر هذه فليس هو بعد || جازمًا[112]، وانّما

93) Hinzugefügt ايضا. 94) قيل.
95) الّا من طريق انّه صادق او كاذب.
96) موجودا فى كلّ قول فانّ.
97) هو. 98) صدقا ولا كذبا.
99) فَلْنَتْرُكْ سَايِرَ الأَقَاوِيل الأُخْرَى
100) بالشعر والخطابه. 101) فامّا. 102) المَوْضع.

Kap. V.

103) فالقول الاوّل. 104) بعد ذلك.
105) فامّا. 106) Fehlt. 107) فانّها.
108) يجب ان يكون كلّ قول جازم.
109) إصرف 110) الكَلِم. 111) حدّ.
112) ان هو . او ليس . او سَيكون او قد كان من قبل او ما
اشبه ذلك فانه لم يكن بعد قولا جازما.

صار [113]قولنا حتّى مشاء ذو رجلين واحدًا[113] [114]لا كثيرًا [115]لأنّه
19 يدلّ || على واحد[115] [116]لا من قبل[116] انّه قيل على تَقَارُب بَعْضه
20 [117]على أثَر بَعْض[118] [119]الّا أنّ هذا المعنى من غير || ما [15]قصدنا 15
له[119]، فالقول الجازم يكون واحدًا متى[120] كان دالًّا [121]على واحد[121]
181a 1 او كان بالرِّباط || واحدًا ويكون كثيرًا متى [122]كان دالًّا[122] على
2 كثير لا على واحد [123]او لم يكن || مُرْتَبِطًا، [124]فيحصل الآن أنّ
3 كلّ واحد من الاسم والكلمة لفظة[124] فقط اذ كان || ليس [125]لقائل
4 أنْ يقول[125] انّه يدلّ [126]في لفظ[126] على شيء يَحْكُم به [127]امّا في
20 جواب [128]سائل || [129]وامّا في[129] غير ذلك ممّا يبتديه [20][130]الانسان
5 من [131]تِلْقَاء نفسه[131]، [132]وأمّا الحكم || البَسيط الكائن [133]من
6 [134]هذه [135]فبمنزلة ايقاع شيء على شيء او انتزاع || شيء من شيء

---

113) صار شيا واحدا قولنا حتّى مشّا ذو رجلين.

114) وليس.

115) Fehlt.

116) ليس من اجل.

117) Fehlt على.

118) Zugefügt صار كذلك اعنى واحدا.

119) لكن ذلك النظر من فَنّ اخر غير هذا.

120) Zugefügt ما.

121) امّا على شى واحد.

122) . . . دلّ على.

123) وان.

124) فالاسم اذا وكذلك الكلمة تكون لفظة.

125) يُمْكِن ان يقول قايل.

126) Fehlt.

127) Zugefügt فيكون.

128) مَسْئَلَه.

129) او.

130) القايل.

131) تِلْقَايه.

132) فالحُكْم.

133) Fehlt.

134) هذا اذًا.

135) انّما هو بِمَنْزِلَه.

7 (136)والمؤلّف من هذه فبمنزلة (137)القول الّذى قد صار || مركّبًا(137)،
(138)والحكم البسيط (139)لفظ دالّ (139)على أنّ (140)الشىء موجود او
8 غير موجود(140) (141)على حسب قسمة (142)الأزمان

Kap. VI. فى الإيجاب والسلب

9

10 (143)وأمّا الايجاب فانّه الحكم بشىء على شىء (144)والسلب
11 [25] هو(145) الحكم(146) بنفى شىء عن شىء(146)، || (147)واذ كان قد 25
(148)يمكن أن يحكم على ما هو موجود الآن بأنّه (149)ليس بموجود
12 وعلى ما ليس || بموجود (150)بأنّه موجود، وعلى ما هو موجود بأنّه
13 موجود وعلى ما ليس بموجود (150)بأنّه ليس || بموجود، (151)وفى الازمان(151)
14 (152)ايضًا لخارجة الزمان [30] الّذى هو الآن(152) (153)قد يمكن || مثل 30
ذلك(153)، فقد يمكن(154) فى كلّ ما أوجبه موجب أن يسلب (155)وفى
15 كلّ ما سلبه || أن يوجب(155) فمن البيّن اذًا أنّ لكلّ ايجاب سلبًا

---

136) وامّا المؤلّف. 137) الشى المركّب.
138) من الحكم البسيط. 139) اى الصوت الدالّ.
140) شيا موجود او ليس هو بموجود.
141) Zugefügt اعنى. 142) الأزمنه.

Kap. VI.

143) فامّا. 144) وامّا السلب. 145) فهو.
146) ايضا برفع شى من شى. 147) ولمّا. 148) يمكننا ان نحكم.
149) غير موجود. 150) انّه.
151) وكذلك فى الازمنه.
152) لخارجة الزمان الذى هو الآن ايضا.
153) Fehlt. 154) Zugefügt اذًا. 155) Fehlt.

16 (156)قبالته ولكلّ سَلب || إيجاب (157)قبالته، فَلْيَكُنْ التَناقُض هو هذا
17 اعنى إيجابًا وسلبًا متقابلَيْن (158)واعنى || (159)بالمتقابل أن (160)يقابل
35 [35] الواحد بعينه (161)فى المعنى الواحد بعينه(161)، ليس على طريق
18 الاتّفاق فى الاسم || وسائر ما أشْبه ذلك ممّا (162)استثنينا به (163)كلمة
19 لمَطَاعِن(163) المُغالطين، || [الفصل الثانى] ولمّا كانت (164)المعنى بعضها Kap. VII. [ب فصل]
181 b 1 كلّيًا وبعضها جزوّيًا(164) واعنى بقولى كلّيًا ما من شأنه || أن يُحْمَل
40 على (165)أكثر من واحد(165) [40] واعنى بقولى (166)جزوّيًا ما ليس
2 (167)ذلك (168)من شأنه، ومثال || ذلك أن قولنا انسان من المعانى
3 [1] الكلّيّة وقولى زيد من الجزوّيّات(168)، فواجب (169)ضرورة(170) || 17 b 1 (170 a)متى
4 حَكَمْنَا بوجود او غير وجود أن يكون (171)ذلك أحْيَانًا(171) (172)لمعنى
4 من المعانى الكلّيّة || (173)وأحيانًا لمعنى من المعانى الجزوّيّة(174)، (175)متى
5 كان الحُكْم كلّيًا على (176)كلّى (177)فان له (178)شىء || موجودًا او
5 غير موجود(178) كان الحكمان مُتَضادّيْن [5] واعنى بقولى (179)حكما
6 كلّيًا على معنى || كلّى(179) مثل (180)قولك كلّ انسان أبْيَض،

---

156) مُقَابِلا له. 157) Fehlt. 158) اعنى. 159) بذلك.
160) قابَل. 161) الواحد بعينه (فى المعنى نَفْسه).
162) نستثنيه. 163) قُبَالَه مَطَاعِن.

Kap. VII.

164) من المعانى ما هو كلّى ومنها ما هو شَخْصىّ.
165) كثيرين. 166) شخصىّ. 167) كذلك.
168) Fehlt. 169) Zugefügt اذًا. 170) Fehlt.
170 a) انّا متى. 171) حينا. 172) على معنى.
173) وحينا اخر. 174) الشخصيّة. 175) ومتى.
176) شى كلّى (على). 177) بانه.
178) شى او بان ليس هو.
179) على معنى كلّى يكون لحكم كلّيًا. 180) قولنا.

7 (181)وقولك ولا انسان واحد أبيض، ومتى كان || الحكم على
(182)معنى كلّيّ ولم يكن هو كلّيًا لم يكن الحكمان (183) في انفسهما
8 متضادّين، (184)غير أن || المعنيين اللذين يستدلّ عليهما بهما(184) قد
9 يمكن (185)أحيانًا ان يكونا (186)متضادّين، واعنى || بقولى (187)الحكم
غير الكلّيّ على المعنى الكلّيّ (188)مثل قولك (189)الانسان هو
10 [10] أبيض (190)الانسان ليس هو أبيض، || (191)فان قولنا انسان
(192)وإن كان (192) كلّيًا (193)غير ان الحكم عليه لم يستعمل كلّيًا وذلك
11 أنّ || كلّ يدلّ على ان الحكم كلّيّ لا المعنى متى كان كلّيًا،
12 وأمّا في المحمول فإن || حمل الكلّيّ كلّيًا ليس بحقّ، وذلك أنّه ليس
13 يكون إيجابًا(193) [(194) . . . . || . . .] ومثال ذلك قولك كلّ انسان
14 هو كلّ حيوان،، فأقول || الآن أنّ الايجاب والسلب يكونان متقابلين
15 على طريق التناقض متى كان يدلّ في || الشيء الواحد بعينه أنّ

---

181) Fehlt. 182) الأُمور الكُلّيّة. 183) Fehlt.

184) Fehlt. 185) Fehlt. 186) Zugefügt ما في وقت.

187) ان يَحْكُم حكما غير كلّيّ على معنى كلّيّ.

188) كقولنا. 189) يوجد انسان ابيضا.

190) ليس يوجد ابيضا انسان.

191) وذلك ان. 192) وهو.

193) فقد أَخَذْنَاه بحكم غير كلّيّ وحكمنا عليه حكما غير كلّيّ فانّ قولنا كلّ لم يدلّ على ان المعنى كلّيّ الّا انّه حكم عليه كلّيّ وذلك ان المَحْمُول الذى يُحْمَل حَمْلا كلّيًا على الموضوع الكلّيّ لم يكن حَمْلُه حقا وليس يكون [منه] ايضا ايجاب واحد.

194) Cod.: (sic!) ايجابا محمول فيه في المحمول كلّيّ محمول كلّيّ

Muß nach H lauten: . . . ايجابًا حقًّا الّذى يُحْمَل حَمْلاً كلّيًّا على الموضوع الكلّيّ *οὐδεμία γὰρ κατάφασις ἀληθὴς ἔσται, ἐν ᾗ τοῦ κατηγορουμένου καθόλου τὸ καθόλου κατηγορεῖται.*

الكلّىّ ليس بكلّىّ، ومثال ذلك كلّ انسان أبيض ليس كلّ || انسان
أبيض، ولا انسان واحد أبيض قد يكون انسان واحد [20] أبيض،
ويكونان متقابلين || على طريق التضادّ متى كان فيهما الايجاب
الكلّىّ والسلب الكلّىّ، ومثال ذلك كلّ انسان ابيض || ولا انسان
واحد أبيض، ومن قبل ذلك صارت هاتان لا يمكن أنْ يكونا معًا
صادقتين، || فأمّا المقابلتان لهما فقد يمكن [25] ذلك فيهما فى المعنى
الواحد بعينه، مثل قولك || ليس كلّ انسان أبيض وقد يكون
انسان واحد أبيض، فما كان من المناقضات || الكلّيّة كلّيًّا فواجب
182a ضرورة أنْ يكون احد الحكمين من كلّ مناقضة منها || صادقا والآخر
كاذبًا، وكذلك ما كان منها فى الاشخاص ومثال ذلك زيد || أبيض
ليس زيد أبيض، وما كان منها فى معانٍ كلّيّة وليس بكلّىّ
[30] فليس ابدًا يكون احد || الحكمين من المناقضه صادقا والآخر
كاذبًا، وذلك انّه قد يمكن أن نقول || قولاً صادقًا معًا أنّ الانسان
أبيض وليس الانسان أبيض وأنّ الانسان جميل وليس || الانسان
جميلاً، وذلك ان ما صار قبيحًا فليس بجميل وما كان متكوّنًا فليس ||
بموجود، وقد يسبق الى الظنّ على ظاهر النظر أنّ هذا خُلْف
من قبل انّه قد [35] يظهر || أنّ قولنا ليس الانسان أبيض يدلّ
معًا على هذا القول ايضًا وهو ولا انسان || واحد أبيض، فليس ما
يدلّ عليه هذا هو ما يدلّ عليه دالّ ولا هما ضرورة معًا، || ومن
البيّن أنّ السلب الواحد انّما يكون لايجاب واحد، وذلك أنّ السلب
انّما يجب أن || يسلب ذلك الشىء بعينه الّذى اوجبه [40] الايجاب،
18a ومن شىء واحد بعينه || من المعانى الجزوّيّة كان [1] او من المعانى
الكلّيّة، وكلّيًّا كان او جزوّيًّا، واعنى بذلك || ما انا ممثله زيد
أبيض ليس زيد أبيض، فامّا إنْ كان الشىء مختلفًا او كان || واحدًا
بعينه إلّا انّه من شىء مختلف لَم يكنْ مقابلا لكنّه يكون || لدالّ
آخر غيره، والمقابل لقولنا كلّ انسان أبيض [5] ليس كلّ انسان ||

أبيض، ولقولنا انسان ما أبيض ولا انسان واحد أبيض، ولقولنا
الانسان هو أبيض الانسان ليس || هو أبيض، فقد حصل من قولنا
أنّ الإيجاب الواحد انّما يكون مقابلا على جهة المناقضة لسلب ||
واحد، وذكرنا ما هما وأنّ المتضادّين [10] غيرهما، وانّه ليس كلّ
مناقضة فهى صادقة او كاذبة، ومن قبل || اىّ شىء ومتى تكون
صادقة او كاذبة، والإيجاب او السلب يكون واحدًا متى دلّ لشىء Kap. VIII.
واحد على شىء واحد || إمّا كلّىّ على معنى كلّىّ وإمّا لا على
مثال واحد، مثل ذلك كلّ [15] انسان أبيض ليس كلّ انسان
أبيض، الانسان || هو أبيض الانسان ليس هو أبيض، ولا انسان واحد
أبيض قد يكون انسان ما أبيض، هذا إنْ كان قولنا || أبيض انّما
يدلّ على معنى واحد، فأمّا إنْ كان قد وُضِعَ لمعنيين اسم واحد
فمن قبل المعنيين اللذين || لهما صار ليس بواحد لا يكون الإيجاب 182b
واحد، مثل ذلك انّه إنْ وضع واضع || للفرس [20] والانسان اسمًا
واحدًا كقولك ثوب مثلا، فان قوله حينئذ أنّ الثوب أبيض || لا
يكون إيجابًا واحدًا ولا سلبًا واحدًا، وذلك انّه لا فرق حينئذ
بين هذا القول وبين قوله || الفرس والانسان أبيض ولا فرق بين هذا
القول وبين قوله الفرس أبيض والانسان أبيض، || وان كان هذان
يدلّان على اكثر من واحد وكانا اكثر من واحد فمن البيّن أنّ
القول || [25] الاوّل ايضًا إمّا ان يكون كثيرًا وإمّا ألّا يكون يدلّ على
شىء، وذلك انّه ليس انسان من || الناس فرسا فواجب ألّا يكون
فى مثل ذلك ايضا احد ما فى المناقضة صادقا || والآخر كاذبًا،
ونقول إنّ المعانى الموجودة الآن او الّتى قد كانت فيما مضى[a] || Kap. IX.
فواجب ضرورة أنْ يكون الايجاب او السلب فيها إمّا صادقًا وإمّا
كاذبًا، || أمّا فى [30] الكلّيّة على معنى كلّىّ فاحدهما ابدًا صادق
والآخر كاذب وكذلك فى || الاشخاص على ما قلنا، وأمّا الكلّيّة الّتى

a) Cod. مضا.

لا تقال على معنى كلّى فليس ذلك || واجبا فيها وقد قلنا فى هذه
ايضا، فأمّا المعانى الجزوّية المستقبل || فليس تجرى الامر فيها على
هذا المثال، وذلك انّه إنْ كان كلّ إيجاب او سلب || إمّا صادقًا
وإمّا كاذبًا [35] فواجب فى كلّ شىء أنْ يكون موجودًا او غير موجود، || 35
فإنْ قال قائل فى شىء من الاشياء انّه سيكون وقال آخر فيه بعينه
لا فمن البيّن انّه || يجب ضرورة أنْ يصدق احدهما إنْ كان كلّ
إيجاب فصادق او كاذب، وذلك || انّه لا يمكن أنْ يكون الامران
جميعًا فى ذلك وما اشبهه فإنّ قولنا فى شىء انّه أبيض || او غير
[1] أبيض إنْ صادقا فواجب ضرورة أنْ يكون هو أبيض او غير 1 18b
أبيض، وإنْ كان || الشىء إمّا أبيض وإمّا غير أبيض فقد كان
إيجابنا او سلبنا فيه صدقًا، وإن لم يكنْ فكذبًا || وإنْ كان كذبًا
فليس هو، فواجب اذًا ضرورة أنْ يكون الإيجاب او السلب إما صادقًا ||
[5] وإمّا كاذبًا، فليس شىء من الأشياء اذا ممّا يتكوّن او ممّا هو 5
موجود يكون بالاتّفاق او بأحد || الامرين الّذين لا يخلو لشىء 183a 1
منهما أيّهما كان ولا شىء من الاشياء مُزمع بأنْ يكون || او لا يكون
على هذه الجهة بل الامور كلّها ضروريّة وليس يكون شىء منها على ||
اىّ الامرين اتّفق، وذلك أن الموجب يصدق فيها او السالب ولو لم
تكن كذلك || لكان كونها وغير كونها على مثال واحد وذلك ان الشىء
الّذى يقال فيه انّه || يكون على اىّ الامرين اتّفق فليس هو بأحد
الامرين أولى منه بالآخر ولا يصير كذلك، || وايضا إنْ كان شىء من
الاشياء أبيض [10] فى الوقت الحاضر فقد كان القول فيه من || قبل 10
بانّه سيصير أبيض صادقا، فيجب أنْ تكوّن القول فى شىء من
الاشياء ممّا يتكوّن || أيّها كان بانّه سيكون قد كان دائمًا صادقًا،
وإنْ كان القول فى شىء بانّه فى هذا || الوقت او سيكون فيما بعد
كان دائمًا حقّا فليس يمكن أنْ يكون هذا غير || موجود ولا يصير
موجودا، وما كان لا يمكن ألّا يصير موجودا فمن المُحال || ألّا يصير

موجودا والشىء الّذى من المحال ألّا يصير موجودا فواجب ضرورة ||
12 أنْ يكون، [15] فجميع الاشياء اذًا المُزْمعة بالوجود فواجب ضرورة 15
13 أنْ تكون، || فليس يكون إذًا شىء من الاشياء على ايّ الامرين
14 اتّفق ولا بالاتّفاق، وذلك انّه إنْ كان || شىء بالاتّفاق فليس كونه
15 واجبا ضرورة، وايضا فليس يجوز أن يقال || انّه ليس ولا واحد من
16 القولين حقّا كأنّك قلت القول بأنّ الشىء سيكون والقول || بأنّ
الشىء ليس يكون، أمّا اوّلا فلانّه يلزم من ذلك أنْ يكون الإيجاب
17 وهو كذبٌ || سلبه غيرَ صادق والسلب وهو كذب [20] إيجابه غير 20
18 صادق، ثمّ مع ذلك فانّه إنْ كان القول || فى الشىء بانّه أبيض
وبانّه أسود صادقا فيجب أنْ يكون الشىء الامرين جميعا وإنْ كان
19 القول || فيه بانّه يصير كذلك فى غد صادقا فواجب أنْ يصير كذلك
20 فى غد، وإنْ كان القول || فيه بانّه لا يصير كذلك وليس لا يصير
183b 1 كذلك فى غد حقّا فليس هو على ايّ الامرين اتّفق، || ومثال ذلك
الحرب فانّه يجب لا أنْ تكون حربا ولا ألّا [25] تكون، فهذا ما 25
2 يلزم من || الامور الشُنْعَة وغيره ممّا اشبهه إنْ كان كلّ إيجاب وسلب
3 إمّا ممّا يقال كلّيّا على معنى || كلّىّ وإمّا ممّا يقال جزوىًّا فواجب
4 ضرورة أنْ يكون فيه احد المتقابلين صادقًا || والآخر كاذبًا، ولم يكن
[30] فيما يحدث ما يكون حُدوثه على ايّ الامرين اتّفق بل الاشياء || 30
5 جميعًا وجودها وكونها واجب ضرورة، وعلى هذا القياس فليست
6 بنا || حاجة الى ان نروى فى شىء ولا أنْ نستعدّ له، او نأخذ
7 أُهْبَة كأنّا إنْ فعلنا ما || يجب كان ما يجب وإنْ لم نفعلْ ما
8 يجب لم يكن ما يجب، فانّه ليس مانع يمنع || من أنْ يقول قائل
فى شىء من الاشياء انّه يكون الى عشرة ألف سنة مثلا ويقول
9 آخر || إنّه لا يكون [35] فيصح لا محاله احد الامرين اللذين كان 35
10 القول حينئذ بانّه يكون صادقا، || وايضا فلا فرق فى هذا المعنى بين
11 أنْ يقال المناقضه وبين ألّا يقال وذلك انّه || من البيّن أنّ الأمور

يجرى مجاريها وإن لم يوجب موجب شيئًا منها ولم يسلبه ‖ آخر
وذلك أنّ الشيء ليس انّما يكون او لا يكون من قبل انّه قد
19a 1 أوجب او قد سُلب ولا ‖ حكمه بعد [1]عشرة ألف سنة غير حكمه
بعد زمان آخر كم كان مقداره، فإنْ كانت ‖ حاله فى الزمان كلّه
حالًا يَصْدُق فيه معها احدُ القولين دون الآخر فواجب ‖ ضرورة أنْ
يكون ذلك الصدق حتّى يكون كلّ واحد من الاشياء الّتى
تكون حاله ابدًا ‖ حال ما يكون ضرورة، وذلك إن ما كان القول فيه
5 بانّه [5]سيكون صادقًا فى وقت من الأوقات ‖ فليس يمكن ألّا يكون
وما يكون فقد كان القول فيه بانّه سيكون صادقا ابدًا، فإذ كانت ‖
هذه الاشياء مُحالا، لانّا قد نرى أمورا يحدث مبدأوها من الرَّوِيّة
فيها وأخذ الأُغْبَة لها ‖ وقد يجد بالجملة فى الاشياء الّتى ليست
10 ممّا يفعل دائمًا الامكان [10]لفعل الشيء وترك فعله ‖ على مثال
واحد، حتّى يكون فيها الامران جميعًا ممكنين اعنى أن يكون
الشيء وألّا يكون، ‖ وهاهنا اشياء كثيرة بيّن من امرها انّها بهذه
الحال، ومثال ذلك انّ هذا الثوب ‖ قد يمكن أن يتمزّق فلا يتمزّق
184a 1 بل يسبق اليه البِلى وعلى ذلك المثال قد يمكن ألّا ‖ يتمزّق
15 [15]فانّه لم يكن البلى ليسبق التمزيق اليه لو لم يكنْ ألّا يتمزّق،
وكذلك ‖ تجرى الامر فى سائر ما يتكوّن ممّا يقال على هذا الضرب
من القوّة، فظاهر ‖ إذًا انّه ليس جميع الاشياء فوجودها او كونها
ضرورة بل بعض الاشياء يجرى على ‖ اىّ الامرين اتّفق وليس
الإيجاب بأحْرَى من [20]السلب بالصدق فيهما، وبعضها احد ‖ 20
الامرين دون الآخر أحْرَى فيها واكثر، إلّا انّه قد يمكن أن يكون K
الامر الآخر ولا يكون ذلك، ‖ فنقول الآن إنّ الوجود للشيء اذا
كان موجودًا ضروريّ ‖ واذا لم يكن موجودًا فنفى الوجود عنه ضروريّ،
وليس كلّ موجود فوجوده ضروريّ ‖ ولا كلّ [25]ما ليس بموجود 25
فعدم الوجود له ضروريّ، وذلك انّه ليس قولنا إنّ وجود ‖ كلّ

موجود فهو ضرورة اذا وجد هو القول بأنّ وجوده ضرورة على
10 الاطلاق ‖ وكذلك ايضا ما ليس بموجود وهذا بعينه قولنا فى
11 المناقضة ايضا وذلك أنّ كلّ ‖ شىء فوجوده الآن او غير وجوده
12 واجب ضرورة ووجوده فيما يستقبل او غير ‖ وجوده واجب ضرورة
13 غير أنّا اذا فصلنا فقلنا احد الامرين لم يكن واجبا ‖ ضرورة ومثال
ذلك أنّ قولنا [30] انّ للحرب ستكون غدا او لا تكون واجب 30
14 ضرورة ‖ فأمّا قولنا انّ للحرب ستكون غدا فليس بواجب ضرورة ولا
15 قولنا أنّها لا تكون ‖ غدا بواجب ضرورة لكنّ الواجب ضرورة انّما
16 هو أن يكون او لا يكون ‖ فيجب من ذلك اذ كانت الاقاويل
17 الصادقة انّما تجرى على حسب ما عليه الامور فمن ‖ البيّن أنّ
ما كان منها يجرى على اىّ الامرين اتّفق وتحتمل الضدّين
18 [35] فواجب ضرورة ‖ أن تكون المناقضة ايضا تجرى فيه ذلك المجرى 35
19 وهذا شىء يلزم فيما ليس وجوده دائمًا ‖ او فيما ليس فَقْده دائمًا
فإنّ ما جرى هذا المجرى فواجب ضرورة أن يكون احد جُزْوَى ‖
20 النقيض فيه صادقا او كاذبا غير انّه ليس هو واحد المُشارِ اليه
21 بعينه بل ايّهما ‖ اتّفق وربّما كان احد المتناقضين أحْرَى بالصدق
184b 1 إلّا انّه ليس ذلك بموجب أنْ يكون ‖ صادقا او كاذبا فقد بان
19b 1 2 بذلك [1] أنّه ليس كلّ ايجاب وسلب متقابلين فاحدهما ‖ صادق
ضرورة والآخر كاذب ضرورة وذلك أنّه ليس مجرى الامر فيما ليس ‖
3 بموجود إلّا انّه ممكن أنْ يكون وألّا يكون مجراه فيما هو موجود
4 بل الامر تجرى فيه على ‖ ما وصفنا

Kap. X. 5 [5] ولمّا كان الايجاب دليلًا على أنّ شيئًا يقال على شىء
5 وهذا الشىء هو ‖ اسم او ما لا اسم له وكان يجب أنْ يكون ما
6 يقال فى الايجاب واحدًا على واحد ‖ وكنّا قد وصفنا الاسم وما لا
7 اسم له فيما تقدّم فقلنا انّا لا نسمّى قولنا لا انسان اسمًا ‖ بل
نسميه اسمًا غير مُحَصَّل لأنّ الاسم غير المحصل ايضا انّما يدلّ من

وجه على شيء || واحد، وكذلك ايضا قولنا [10]لا صح ليس
بكلمة بل كلمة غير محصّلة، فواجب أن يكون || كلّ إيجاب او سلب
مؤلّفا امّا من اسم وكلمة وإمّا من اسم غير محصّل وكلمة || غير محصّلة،
وليس يكون إيجاب ولا سلب خُلُوًّا من كلمة فانّ قولنا كان او ||
يكون او سيكون او يصير او غير ذلك ممّا اشبهه انّما هو ممّا قد
وضع كلمة || وذلك انّه يدلّ معما يدلّ عليه على زمان [15]فيكون
على هذا القياس الإيجاب والسلب || الأوّل قولنا الانسان يوجد،
الانسان لا يوجد، ثم بعده لا انسان يوجد، لا انسان || لا يوجد،
وايضا كلّ انسان يوجد، ليس يوجد كلّ انسان، كلّ لا انسان
يوجد، || ليس يوجد كلّ لا انسان" وهذا بعينه قولنا فى الازمان
185a 1 الّتى حول الزمان الحاضر، || [الفصل الثالث] فأمّا اذا كانت الكلمة [فصل ج]
الدالّة على الوجود ثالثا محمولا الى ما يحمل [20]فإنّ || التناقض
حينئذ يقال على ضدّين، ومثال ذلك قولنا يوجد انسان عدلا
فقولنا || يوجد شيء ثالث مقرون بها فى هذا الإيجاب إمّا اسم
وإمّا كلمة، فيحصل من قبل || ذلك اربعة، اثنان منها يكون حالهما
فى المنزلة عند الايجاب والسلب || كحال العدميتين عندهما
والاثنان ليسا كذلك، واعنى بقولى هذا أنّ قولنا || يوجد [25]إمّا
أن يقرن ويضاف الى قولنا عدل او الى قولنا لا عدل وكذلك
السلب || ايضا، فيصير اربعة وانت قادر على فهم ما نقوله || من
رسمنا هذا، ❊ يوجد انسان عدلاً، سلب || هذا القول ليس يوجد
انسان عدلاً، يوجد || انسان لا عدلاً، سلب هذا القول ليس يوجد
انسان || لا عدلاً، فإنّ قولنا فى هذا [30]الموضوع يوجد ولا يوجد ||
قد اضيف الى قولنا عدل ولا عدل، فهذه الاقاويل || نسقت فى هذا
الموضع على ما تقال عليه فى كتبنا || فى التحليل بالقياس، وعلى ذلك
المثال يجرى الامر || وإن كان الإيجاب لاسم كلّىّ، ومثال ذلك كلّ
انسان || يوجد عدلاً، سلب هذا القول ليس كلّ انسان يوجد ||

عدلاً كلّ انسان يوجد لا عدلاً [35]ليس كلّ انسان يوجد لا
عدلاً غير انّه ليس على ذلك || المثال يمكن أنْ تصدق معًا المقدمات
الّتى على القطر وان كان قد يمكن أنْ تصدق || المتقاطرتان فى
حال من الاحوال فهاتان اثنتان متقابلين وهاهنا اثنتان أُخرتان
تحدثان || من قولنا لا انسان اذا جعلناه كالشىء الموضوع فنقول
يوجد لا انسان عدلا ليس يوجد || لا انسان عدلاً يوجد لا انسان
لا عدلاً [1]ليس يوجد لا انسان لا عدلاً وليس هاهنا || مناقضات
اكثر من هذه وهاتان المتقابلتان هما مفردتان بانفسهما غير بقبل
من قبلان || الّذى استعمل فهما اسم غير محصّل وهو قولنا لا انسان || 185b
وما كان منها لا يصحّ فيه كلمة الوجود مثل ما وقع فيه منها
يصحّ او يمشى فانّ || [5]هذا الصنف من الكلم يفعل فيها اذا وضع
هذا الوضع ذلك الفعل بعينه الّذى كان يفعله || حرف يوجد او
ما اشبهه لَوْ قُرِنَ بها ومثال ذلك كلّ انسان يمشى ليس كلّ
انسان يمشى كلّ || لا انسان يمشى ليس كلّ لا انسان يمشى
فانّه ليس يجوز أن يقال ليس كلّ انسان بل انّما ينبغى أن يوضع ||
حرف السلب وهو قولنا لا على قولنا انسان فان قولنا كلّ ليس
يدلّ على أنّ المعنى كلّى [10]بل || على أنّ الحكم كلّى وقد تبيّن
ذلك من قولنا الانسان يمشى الانسان ليس يمشى لا انسان
يمشى || لا انسان ليس يمشى فانّ الفرق بين هذه وبين تلك أنّ
هذه ليس الحكم فيها كلّيًا فقد || بان من ذلك أنّ قولنا كلّ او
قولنا ولا واحد ليس يزيدان على أنْ يدلّا أنّ الايجاب || والسلب
للاسم كلّه فأمّا الباقى [15]فيجب أنْ تكون الزيادة فيه واحدة
بعَيْنها || ولمّا كان السَلب الدالّ على انّه ولا حيوان واحد يوجد
عدلاً ضدّ الّذى يقال || به أنّ كلّ حيوان يوجد عدلاً فمن البيّن
أنّ هذين لا يكونان فى حال من الاحوال || لا صادقين معًا ولا على
امر واحد بعَيْنه فاما المقابلان لهما فقد يكونان فى حال || من

الاحوال، ومثال ذلك ليس كلّ حيوان يوجد [20] عدلاً، وقد يوجد
حيوان ما عدلاً، || فأمّا الّتى تلزم وتتبع فهى هذه أمّا قولنا كلّ
انسان يوجد عدلاً[a] فانّه يلزمه قولنا || ولا انسان واحد يوجد
لا عدلا، وأمّا قولنا قد يوجد انسان ما عدلا فانّه يلزمه || المقابل
له وهو قولنا ليس كلّ انسان يوجد لا عدلا، وذلك انّه يجب
ضرورة أن || يوجد واحد، ومن البيّن ايضًا انّا فى الاشخاص اذا كنّا
صادقين فى الجواب || عن المسئلة [25] بالايجاب بالسلب ومثال ذلك
جوابنا فى المسئلة عن سقراط || هل هو عدل بأنْ نقول لا فانّا نقول
فسقراط اذا لا عدل، وأمّا فى الحكم || الكلّى فليس ما يقال فيه على
هذا المثال حقّا وانّما الصادق فيه السلب || ومثال ذلك أكلّ انسان
حكيم، لا، فكلّ انسان اذا لا حكيم فإنّ هذا القول كذب، || والقول
الصادق انّما هو فليس كلّ انسان اذا حكيمًا، [30] وهذا القول هو
القابل لذلك القول، فأمّا || ذلك فانّه مضادّ له، فأمّا المتقابلة من
قبل الاسماء والكلم غير المحصّلة ومثال ذلك فى قولنا لا || انسان او
لا عدل فانّه يظنّ بها أنّها بمنزلة السلب من غير اسم او من غير ||
كلمة وليست كذلك، وذلك انّه واجب ضرورة فى السلب أن يصدق ||
او يكذب، [35] ومَن قال لا انسان فليس هو أحرى بان يكون قد
صدق او قد كذب ممّن || قال انسان ما لم يضف الى قوله شيئًا،
بل هو دونه فى ذلك، وقولنا إنّ كلّ || لا انسان يوجد عدلاً ليس
يدلّ على مثل ما يدلّ عليه واحدة من تلك، ولا المقابل || لهذا
القول وهو قولنا ليس كلّ لا انسان يوجد عدلاً، فأمّا قولنا كلّ لا
انسان || يوجد لا عدلاً فانّه [40] يدلّ على مثل ما يدلّ عليه قولنا
ليس يوجد شىء لا انسان عدلاً، || [1] والأسماء والكَلِم اذا بدلت

a) Im griechischen Text umgekehrt: *πᾶς ἄνθρωπος οὐ δίκαιός ἐστιν — οὐδείς ἐστιν ἄνθρωπος δίκαιος.*

اماكنها فدلالتها تبقى بحال واحدة بعينها، ومثال ذلك || يوجد
انسان عدلاً، يوجد عدلاً انسان، فانّ الامر إنْ لَمْ تكنْ كذلك
وجب أنْ يكون || لمعنى واحد بعَيْنه سوالب اكثر من واحدة، غير
أنّا قد بيّنّا أنّ الإيجاب الواحد انّما له || سلب واحد، وذلك أنّ
سلب قولنا يوجد انسان عدلاً [5] هو قولنا ليس يوجد انسان || عدلاً، فأمّا سلب قولنا يوجد عدلاً انسان إنْ لَمْ يكنْ هذا القول
وقولنا يوجد || انسان عدلاً واحدًا بعينه فهو إمّا قولنا لا يوجد
عدلاً لا انسان وإمّا قولنا لا يوجد || عدلاً انسان، لكنّ الأوّل منهما
هو سَلب قولنا يوجد عدلاً لا انسان والثانى سلب || قولنا يوجد
انسان عدلاً، [10] فيكون قد صار لايجاب واحد سلبين، فقد بان
أنّ الأسماء || والكَلم إذًا بدلت اماكنها كان الإيجاب والسلب واحدًا
بعينه، فأمّا || ايجاب واحد لكثير او كثير لواحد او سلبه Kap. XI.
منه متى لَمْ يكنْ ما يستدلّ عليه || من الكثير معنى واحدًا
[15] فليس يكون إيجابًا واحدًا او سلبًا واحدًا، واعنى بقولى واحدًا ||
ليس متى كان الاسم الموضوع واحدًا ولَمْ يكنْ الشىء الّذى من
تلك معنى واحدًا مثل قولنا || الانسان مثلا حىّ ذو رجلين آنس
فان الشىء المجتمع من هذه معنى واحد ايضًا، فأمّا || المجتمع
من قولنا أبيض وقولنا انسان وقولنا يَمْشى فليس هو معنى واحدًا،
فليس يجب || اذًا إنْ أوْجب موجب لهذه [20] شيئًا واحدًا ان يكون
186b القول ايجابًا واحدًا، || لكنّ اللفظ حينئذ يكون واحدًا فأمّا الإيجاب
فكثير، ولا إنْ اوجبها الشىء واحد || كان الايجاب واحدًا بل كثيرًا
على ذلك المثال، فلمّا كان السؤال المنطقىّ || يقتضى جوابًا امّا
بالمقدّمة وإمّا بالجزء الآخر من المناقضة وكانت المقدّمة || جزءًا ما
مناقضة واحدة فليس يجب أنْ يكون الجواب عن هذه [25] واحدًا اذ ||
كان السؤال ايضًا ليس بواحد ولَوْ كان حقًّا، وقد تكلّمنا فى هذه
فى || كتابنا فى المواضع، فمع ذلك فانّه من البيّن أنّ السؤال عن

شىء || ما هو ليس سؤالا منطقيّا، وذلك أنّه يجب أنْ يكون قد
اعطى فى السؤال || المنطقىّ أنْ يختار المَسْءولُ احد جزوَى المناقضة
ايّهما شاء حتّى يحكم به، || وقد ينبغى[a] أنْ يكون السائل يجرى
فى تحديد السؤال هذا المجرى حتّى يقول [30]هل || الانسان كذا
او ليس هو كذا، ولمّا كانت الأشياء الّتى تحمل فُرادَى بعضها ||
تحمل اذا جمعت حتّى يكون المحمول كلّه واحدا وبعضها ليس
كذلك فينبغى[b] || أنْ تُخْبر بالفَرْق فى ذلك فإنّ انسانًا من الناس
قد يصدق القول عليه فُرادَى || بانّه حىّ وبانّه ذو رجْلين ويصدق ايضا
أنْ يقال عليه هذان كشىء واحد، || وقد يصدق القول عليه بانّه
انسان [35]وبانّه أبيض ويصدق ايضًا أنْ يقال || عليه هذان كشىء
واحد، وليس متى كان القول عليه بانّه بصير حقًّا || والقول عليه
بانّه طبيب حقًّا فواجب أنْ يكون طبيبًا بصيرًا، وذلك || انّه إن
كان لأنّ كلّ واحد من القولين حقّ فقد يجب أنْ يكون
مجموعهما حقًّا لزم من || ذلك اشياء كثيرة شنعة، وذلك أنّ قولنا
على انسان من الناس انّه انسان || حقّ وقولنا عليه انّه ابيض [حقّ]
فيجب أنْ يكون القول عليه بذلك كلّه صادقا ايضًا، || فإن كان
ايضًا القول عليه بهذا واحدة اعنى بانّه أبْيَض صادق فيجب أنْ
يكون القول || عليه بذلك اجمع صادقا ايضا حتّى يقال عليه بانّه
[40]انسان أبْيَض أبْيَض ويمرّ ذلك بلا || نهاية، وقد يقول ايضا
عليه بانّه [1]طبيب وبانّه أبيض وبانّه يمشى فقد يجب أنْ يقال ||
هذه عليه مِرارًا كثيرة بالتركيب بلا نهاية، وايضا إنْ كان سقراط
هو || سقراط وهو انسان فهو سقراط انسان وإنْ كان انسان وكان
ذا رجلين فهو انسان || ذو رجلين، [5]فقد بان من ذلك إنْ مَن
قال بأنّ التأليف واجب وجوده على الاطلاق || فقد يلزمه من ذلك
أنْ يقول اشياء شنعة، فنحن الآن نصف كيف ينبغى أنْ يوضع،

a) Cod. سنغ. b) Cod. فسغى.

فنقول || إنّ ما كان من المعانى الّتى تحمل ومن المعانى الّتى عليها يقع
لحمل انّما يقال على شىء واحد || بعينه او بعضا على بعض بطريق
العرض فان هذه ليس يصير [10] شيئًا واحدا، ومثال ذلك || قولنا فى
انسان من الناس انّه أبيض وطبيب فليس قولنا انّه أبيض وانّه
طبيب معنى || واحدا، وذلك انّهما جميعا عرضان لحقا شيئًا واحدا،
وإن كان القول ايضا بأنّ الأبيض || طبيب صادقًا فليس يجب ولا
من ذلك أنْ يكون معنى انّه طبيب ومعنى انّه أبيض || معنى واحدًا
وذلك أنّ الطبيب بطريق العرض ما كان أبيض، فيجب من ذلك
ألّا يكون || انّه أبيض وانّه طبيب معنى واحدًا ومن قبل ذلك صار
الطبيب [15] ليس بصيرًا على || الاطلاق بَلْ هو حىّ ذو رجلين
وذلك أنّ هذين ليسا بطريق العرض، ولا ما كان ايضًا || الواحد
منه محصورًا فى الاخر ولذلك كثيرًا ما لا يمكن أنْ يقال أبيض ولا
أنْ يقال || إنّ الانسان انسان حىّ او ذو رجلين وذلك انّا قد
حصرنا فى قولنا انّه انسان انّه حىّ وانّه || ذو رجلين، لكنّ قد
يصدق القول على الشخص على الاطلاق ومثال ذلك القول على ||
الانسان [20] من الناس بانّه انسان والقول على الانسان الأبيض
بانّه أبيض إلّا أنّ ذلك ليس || أبدًا لكنّ متى كان محصورًا فى
المزيد فى القول شىء من التقابل الّذى يلزمه مناقضة || فليس يكون
حقًّا بل كذبًا، ومثال ذلك إنْ يقال فى الانسان الميّت انّه انسان
ومتى لَمْ يكنْ || ذلك فقد يصدق، بل نقول انّه متى وجد ذلك
فيه فهو ابدًا غير صادق [25] ومتى لَمْ يوجدْ || فليس ابدًا يصدق
ومثال ذلك قولنا اوميروس موجود شيئًا ما، كانّك قلت شاعرًا ||
فهل هو موجود او لا فانّ قولنا موجود انّما حملناه على اوميروس
بطريق العرض وذلك || انّا انّما قلنا انّه موجود شاعرًا ولم يحملْ
موجودًا على اوميروس بذاته، فقد يجب من ذلك || أنّ ما كان
ممّا يحمل ليس يوجد فيه تضادّ متى قيلت فيه الاقاويل || [30] مكان

187b 1

الأسماء وكان محمولاً بذاته لا بطريق العرض فانّ القول فيما هذه
سبيله || انّه شيء ما على الاطلاق صادق، فأمّا ما ليس بموجود
فليس القول فيه بأنّه شيء موجود || من قبل قولنا فيه انّه يوجد
متوهّمًا قولا صادقا، وذلك ان التوهّم فيه ليس انّه موجود || بل انّه
[فصل د] غير موجود، [الفصل الرابع] || واذ قد لخصنا هذه المعنى فقد Kap. XII.
ينبغى أنْ ننظر كيف حال اصناف [35] الايجاب والسلب || بعضها 35
عن بعض، ما كان منها فيما يمكن أنْ يكون وما لا يمكن وفيما
يحتمل أنْ يكون || وما لا يحتمل وما كان منها فى الممتنع والضرورىّ،
فانّ فى ذلك مواضع للسلب، || وذلك انّه إنْ كانت المناقضات فى
الاقاويل المؤلفة انّما يكون العناد [a] بينها بعضا || لبعض فيما كان
منها مبنيًّا على قولنا موجود ولا موجود، ومثال ذلك [1] انّ سلب 21b 1
قولنا || يوجد انسان قولنا ليس يوجد انسان، لا قولنا يوجد لا
انسان، وسلب قولنا يوجد || انسان عدلاً قولنا ليس يوجد انسان
عدلاً، لا قولنا يوجد انسان لا عدلاً، لأنّه إنْ كان || يقال على كلّ
شيء امّا الايجاب وامّا السلب فقد يصدق اذًا فى الجملة القول ||
[5] بأنّها يوجد انسانًا لا عدلاً، فاذًا كانت المناقضات انّما ينبغى 5
أنْ يوجد على هذا القياس || اعنى قولنا (فيها) يوجد او لا يوجد
وكانت ايضا الاقاويل الّتى لا يلفظ فيها بحَرْف الوجود || فان ما
يقال لهما يقوم مقام ذلك الحرف يفعل فعله بعينه، ومثال ذلك انّ
سلب قولنا || انسان يمشى ليس يكون قولنا لا انسان يمشى، بل
قولنا انسان ليس يمشى، وذلك انّه لا فرق بين || قولنا انسان
يمشى وبين قولنا يوجد انسان [10] ماشيًا، فاذ كان الامر يجرى 10
هذا المجرى فى كلّ || موضع فيَنْبَغى أنْ يكون ايضًا سلب قولنا
يمكن أنْ يوجد قولنا يمكن ألّا يوجد، لا قولنا لا || يمكن ان يوجد،

a) Cod. العمار.

غير انّه قد يظنّ أنّ قولنا قد يمكن أنْ يوجد وقولنا قد يمكن
20 ألّا يوجد معنى واحد ‖ بعَيْنِهِ، وذلك أنّ كلّ ما كان ممكنًا أنْ
21 ينقطع او أنْ يمشى فيمكن ألّا ينقطع وألّا يمشى، ‖ والحجّة فى ذلك
أنّ كلّ ما كان [15]ممكنًا على هذا النحو فليس ابدًا يفعل، 15
22 فلذلك قد يكون له ‖ السلب ايضًا، وذلك انّه قد يمكن ألّا
23 يمشى المشّاء وألّا يرى المَرْئىّ، الّا انّه ليس يمكن أنْ ‖ يصدق فى
شىء واحد بعينه لحكمان المتقابلان، فليس اذًا سلب قولنا قد ‖
188 a 1 يمكن أنْ يكون قولنا قد يمكن ألّا يكون، لأنّه يلزم من ذلك امّا
20 2 [20]الايجاب والسلب معًا لمعنى ‖ واحد بعينه فى معنى واحد
بعينه، وامّا أنْ يكون زيادة اللواحق الّتى يصير بها القول ايجابًا
3 او ‖ سلبًا ليس ملحق قولنا يكون او يوجد او قولنا لا يكون او
4 لا يوجد، فاذ كان الاوّل من هذين ‖ ممتنعا فيجب أنْ يكون
5 الثانى مُؤَثَّرًا[a] فالسالب اذًا لقولنا يمكن أنْ يوجد ‖ انّما هو قولنا
لا يمكن أنْ يوجد، وهذا بعينه القول فى قولنا ايضًا يحتمل أنْ
6 يوجد، وذلك ‖ أنّ [25]سلب هذا القول ايضًا هو قولنا لا يحتمل 25
7 أنْ يوجد، والامر فى الباقية يَجْرى[b] على هذا ‖ النحو اعنى فى
الواجب وفى الممتنع، فكما أنّ فى تلك كان ما مُلْحَق فيزاد فيها ‖
8 قولنا يوجد وقولنا لا يوجد فأمّا المعانى الموضوعة فكانت مرّة
9 الابيض ومرّة ‖ الانسان كذلك يصير الامر هاهنا فيصير قولنا يوجد
10 كالموضوع [30]فأمّا قولنا يمكن ‖ ويحتمل فيصير زيادات يلحق 30
11 ليحدّد بها كما حُدّد فى تلك بقولنا يوجد ولا يوجد ‖ الصدق
والكذب كذلك يحدّد هذه ما يمكن وجوده وما لا يمكن وجوده،
12 فانّ سلب ‖ قولنا يمكن أنْ يكون قولنا لا يمكن أنْ يكون فأمّا سلب
13 قولنا يمكن ألّا يكون فانّه قولنا ‖ لا يمكن ألّا يكون، [35]ولذلك 35

a) Glosse darüber: مختارًا, مقبولا.
b) Cod. بحوى.

قد نرى انّه يلزم بعضها بعضا من قِبَل أنّ ما كان ممكنًا أنْ ||
يوجد فممكن ألّا يوجد وذلك أنّ الشيء الواحد بعينه قد يمكن
أنْ يوجد وألّا يوجد لِأنّ || هذه وما اشبهها ليست مناقضات، فأمّا
قولنا يمكن أنْ يوجد وقولنا لا يمكن أنْ يوجد || [1] ولا يصدقان 22a 1
معًا في شيء واحد بعينه في حال من الاحوال لِأنّها متقابلان، ولا
قولنا || ايضًا يمكن ألّا يوجد وقولنا لا يمكن ألّا يوجد يصدقان
معًا في حال من الاحوال، وعلى || هذا المثال سلب قولنا واجب ضرورةً
ان يوجد ليس هو قولنا واجب ضرورةً ألّا || يوجد بل قولنا ليس
واجبًا ضرورةً [5] أنْ يوجد، وأمّا سلب قولنا واجب ضرورةً ألّا || يوجد 5
فانّه قولنا ليس واجبًا ضرورةً ألّا يوجد، وايضًا سلب قولنا ممتنع
أنْ يوجد || ليس هو قولنا ممتنع ألّا يوجد بل قولنا ليس ممتنعًا
أنْ يوجد، فأمّا سلب قولنا ممتنع || ألّا يوجد فانّه قولنا ليس
ممتنعًا ألّا يوجد، وبالجملة فانّما ينبغي كما قلنا أنْ يَتَنَزَّل قولنا ||
يوجد ولا يوجد مَنْزِلة المَوْضوع ونلزم الايجاب [10] والسلب هذه || 10
المعاني ثُمّ نقرن بقولنا يوجد وقولنا لا يوجد، فان هذه الاحكام 188b 1
ينبغي أنْ يعتقد انّها الاحكام || المتعاندة، || ممكن ∴ لا ممكن ⁘ 2 3
محتمل ∴ لا محتمل ∴ ممتنع ∴ لا ممتنع ∴ واجب [ضرورة Gl.] || لا 4
واجب [ضرورة] حقّ لا حقّ ∴ || فأمّا اللوازم فهكذى تَجْرى نَسقُها، Kap. XIII. 5
[15] اذا وضعت يلزم من قولنا ممكن أن يوجد || قولنا محتمل أنْ 6
يوجد وهذا ينعكس على ذلك، ويلزم منه ويلزمه ايضًا قولنا ليس
ممتنعًا || أنْ يوجد وقولنا ليس واجبًا أنْ يوجد ∴ ويلزم قولنا ممكن 7
ألّا يوجد، وقولنا محتمل || ألّا يوجد قولنا ليس واجبًا ألّا يوجد 8
وقولنا ليس ممتنعًا ألّا يوجد، ويلزم قولنا لا يمكن || أنْ يوجد 9
وقولنا لا يحتمل أنْ يوجد قولنا [واجب][a] [20] ألّا يوجد وقولنا ممتنع 20

a) Fehlt im Cod.

أَنْ يوجد، || ويلزم قولنا لا يمكن ألّا يوجد وقولنا لا يحتمل ألّا
يوجد قولنا واجب أَنْ يوجد || وقولنا ممتنع ألّا يوجد، فَلْنَتَأَمَّلْ ما
نصفه من هذا الرسم الذى نرسمه،

ممكن أَنْ يوجد	ليس ممكنًا أَنْ يوجد ||
[25] محتمل أَنْ يوجد	ليس محتملاً أَنْ يوجد ||
ليس ممتنعًا أَنْ يوجد	ممتنع أَنْ يوجد ||
ليس واجبًا أَنْ يوجد	واجب ألّا يوجد ||
ممكن ألّا يوجد	ليس ممكنًا ألّا يوجد ||
محتمل ألّا يوجد	ليس محتملاً ألّا يوجد ||
[30] ليس ممتنعًا ألّا يوجد	ممتنع ألّا يوجد ||
ليس واجبًا ألّا يوجد	واجب أَنْ يوجد، ||

فقولنا ممتنع وقولنا لا ممتنع يلزمان قولنا محتمل وقولنا لا محتمل
وقولنا ممكن || وقولنا لا ممكن لزوم المناقضة إلّا أنّ ذلك على القلب،
وذلك أنّ الّذى يلزم قولنا || ممكن [35] أَنْ يوجد سلب قولنا
ممتنع أَنْ يوجد، والّذى يلزم سلب ذلك ايجاب هذا وذلك أنّ ||
الذى يلزم قولنا ليس ممكنا أَنْ يوجد انّما هو قولنا ممتنع أَنْ
يوجد، فانّ قولنا ممتنع ان يوجد || هو ايجاب وقولنا ليس
ممتنع سلب، فأمّا الواجب نعنى الضرورىّ فينبغى أَنْ ننظر كيف ||
الحال فيه، فانّه من البيّن أنّه ليست هذه حاله لِأَنّ الذى يتبع
فيه انّما هو الاضداد || فأمّا المناقضة فعلى حيالها،[a] وذلك أنّه ليس
[1] سلب قولنا واجب ألّا يوجد قولنا || ليس واجبًا أَنْ يوجد وذلك

a) Glosse: يعنى متفرّقا.

أنّه قد يجوز أنْ يصدق القولان جميعًا فى المعنى الواحد || بعينه
فانّ ما كان واجبًا ألّا يوجد فليس واجبًا أنْ يوجد والسبب فى
أنّ اللزوم || فى ذلك ليست الحال فيه كالحال فى الآخر أنّ الممتنع
حقّه فى القول بضدّ || الواجب فانْ كان الممتنع [5] والواجب قوّتهما
واحدة بعينها، وذلك أنّ ما كان || ممتنعًا أنْ يوجد فالواجب ليس
أنْ يوجد بل ألّا يوجد، وما كان ممتنعًا ألّا يوجد || فواجب أنْ
يوجد، فقد يجب إنْ كانت تلك تجرى على مثال ما تجرى عليه
الّتى || لقولنا ممكن ولا ممكن أنْ يكون هذه على الضدّ، فانّ
الواجب والممتنع قد يدلّان || على معنى واحد بعينه غير أنّ ذلك
على [10] جهة القلب، او نقول إنّه ليس يجوز أنْ توضع || المناقضات
فى الواجب هذا الوضع الّذى وضعناه، وذلك أنّ ما كان واجبًا
أنْ || يوجد فممكن أنْ يوجد وإنْ لَمْ يكن كذلك فسلبه يلزمه،
لأنّه قد يلزم إمّا الإيجاب || وإمّا السلب، فإنْ لَمْ يكن ممكنًا أنْ
يوجد فممتنع أنْ يوجد فالّذى هو واجب[a] اذًا || أنْ يوجد ممتنع
أنْ يوجد وذلك خُلف[b]، وايضا فانّ قولنا ممكن [15] أنْ يوجد ||
يلزمه قولنا ليس ممتنعًا أنْ يوجد ويلزم هذا قولنا ليس واجبًا
أنْ يوجد، فيجب من ذلك أنْ || يكون ما هو واجب أنْ يوجد
ليس واجبًا أنْ يوجد وذلك خُلف، وايضًا || فانّه ليس يلزم قولنا
واجب أنْ يوجد قولنا ممكن أنْ يوجد ولا قولنا واجب || ألّا
يوجد، وذلك أنّ القول بالممكن قد يتّفق فيه الامران جميعًا وأمّا
هذان فأيّهما || كان قد [20] صادقًا لم يمكنْ أنْ يصدق معه الباقيان
لأنّه قد يمكن أنْ يوجد الشىء وألّا يوجد، || وإنْ كان واجبًا أنْ 189b
يوجد او ألّا يوجد فليس يكون ممكنًا فيه الامران جميعًا" || فقد

a) Cod. اوجب.

b) Im Cod. darüber محال سنع صح.

بقى اذًا أنْ يكون الّذى يتبع قولنا ممكن أنْ يوجد انّما هو
قولنا ليس واجبًا ألّا يوجد‘ || فانّ هذا قد يصدق ايضًا مع قولنا
واجب أنْ يوجد‘ وذلك انّه يصير نقيضًا للقول اللازم[a] || لقولنا
ليس ممكنًا [25]أنْ يوجد‘ فانّه قد يلزم هذا القول قولنا ممتنع
أنْ يوجد وقولنا || واجب ألّا يوجد الّذى سلبه ليس واجبًا ألّا
يوجد‘ فهذه المناقضات اذا يلزم ايضًا || على هذا الوجه الّذى
وصفناه‘ واذا وضعت كذلك لم يلحق ذلك شيء محال‘؛ ونَعَلَّ ||
الانسان انْ يسلب فيقول هل يلزم قولنا واجب أنْ يوجد قولنا
ممكن [30]أنْ يوجد‘ فانّه إنْ || لَمْ يكن يلزمه فنقيضه تتبعه[b] وهو
قولنا ليس يمكن أنْ يوجد وإنْ قال قائل إنّ هذا القول || ليس هو
نقيض ذلك فواجب أنْ يقول إنّ نقيضه قولنا يمكن ألّا يوجد‘
والقولان || جميعًا كاذبان فيما وجوده واجب‘ عندنا[c] قد نرى ايضًا
أنّ الشيء الواحد بعينه || يمكن تقطع وألّا تقطع ويمكن أنْ يوجد
وألّا [35]يوجد‘ فيجب من ذلك أنْ يكون ما هو || واجب أنْ يوجد
يحتمل ألّا يوجد وهذا ايضًا باطل‘؛ فنقول انّه ليس كلّ ما || هو
ممكن اى فى قوّته أنْ يوجد او أنْ يمشى فقد يقدر على ما هو مقابل
لذلك‘ بل هاهنا || اشياء لا يصدق فيها المقابل وأوّل ذلك فى
الممكنة [d(القادرة .·. القوية)d] الّتى ليست قواها || بنطق ومثال ذلك
النار فانّها تسخن كلّ ما لَقِيَتْه وقوّتها ليست بنطق‘ فالقوى || الّتى
تكون بنطق [1]هى واحدة باعيانها لاشياء كثيرة ولاضدادها فامّا
القوى || الّتى ليست بنطق فليس كلّها كذلك لكنّ الامر على ما قلنا
فى النار وذلك انّه ليس || ممكنًا أنْ تحرق وألّا تحرق وكذلك غيرها ممّا
تفعل دائمًا‘ إلّا أنّ بعض الاشياء ممّا || قوّته بغير نطق قد يمكن

a) Cod. الالارم.
b) Cod. فيقتضيه تتبعه.
c) Cod. عندانا (?)
d) So mit roter Tinte im Text des Cod.

فيها ايضًا أنْ تقبل معًا المتقابلات، [5] وانّما قلنا هذا القول ‖ ليُعلَم
انّه ليس كلّ امكان [(a)قدرة. قوة(a)] فهو للاشياء المتقابلة ولا فيما
يقال فى النوع ‖ الواحد بعينه، وانْ كان بعض الامكان مشترك فى
الاسم، وذلك أنّ الممكن ليس ممّا ‖ يقال على الاطلاق(b) بل منه ما
يقال حقّا لأنّ الشىء يفعل ومثال ‖ ذلك قولنا فى الماشى أنّ
المشىء ممكن له لانّه يمشى وبالجملة قولنا فى الشىء أنّ ‖ كذا
ممكن له لانّه [10] بالفعل بالحال الّتى يقال انّها ممكنة، ومنه ما
يقال ذلك ‖ فيه لأنّ من شأنه أنْ يفعل ومثال ذلك قولنا فى الشىء
انّه قد يمكن أنْ يمشى لأنّ من شأنه ‖ أنْ يمشى، وهذا الامكان
انّما هو فى الأشياء المتحرّكة وحدها، فأمّا ذاك فهو ايضًا ‖ فى الاشياء
غير المتحرّكة، والقول بانّه ممكن أنْ يمشى وانّه يمشى صادقان ‖
فيما هو رأيتَ(c) يمشى بفعل وفيما هو من [15] شأنه المشى، فأمّا
ما قيل ممكنًا على هذا ‖ الوجه فليس بصادق اذا قيل على الاطلاق
فى الواجب ضرورةً، وأمّا على الوجه ‖ الآخر فانّه صادق، فاذ كان
الكلّى لاحق بالجزوىّ فقد يجب أنْ يلزم فيما هو واجب ‖ أنْ يوجد
أنْ يكون ايضًا ممكنًا أنْ يوجد، الّا انّه ليس على كلّ معنى
الممكن، وعسى أنْ ‖ يكون ايضًا مبدأها كلّها قولنا واجب وقولنا
ليس واجب أنْ يوجد او لا ‖ يوجد ثمّ [20] ينبغى أنْ نتأمل كيف
لزوم سائر تلك الباقية لهذه، وقد ظهر ‖ ممّا قلنا انّ ما وجوده
واجب ضرورةً فهو بالفعل فيجب من ذلك اذ كانت ‖ الاشياء الازليّة
أقدم أنْ تكون ايضًا الفعل اقدم من القوّة(d) فتكون، بعض
الأشياء ‖ بالفعل دون القوّة ومثال ذلك للجواهر الأُوَل وبعضها مع قوّة
(امكان) وهذه ‖ الأشياء هى بالطبع [25] أقدم فأمّا بالزمان فانّها

a) So mit roter Tinte im Text des Cod.
b) Darüber mit roter Tinte اى على معنى فرد.
c) Cod. رايت. d) Darüber rot الامكان.

أَشَدُّ تَأَخُّرًا وبعضها ليست فى || حال من الاحوال بالفعل بل انّما
Kap. XIV. [فصل ٨] هى قوّة فقطْ ∴ || [الفصل الخامس] وقد ينبغى أنْ ننظر هل ضدّ
الايجاب انّما هو السلب او الايجاب ضدّ الايجاب || وهل قولنا
كلّ انسان عدل هو ضدّ قولنا ولا انسان واحد عدل [30]او انّما || 30
هو ضدّ قولنا كلّ انسان جائر كانّك قلت سقراط عدل سقراط
ليس بعدل || سقراط جائر أى الاثنين من هذه هما المتضادّان
فانّه إنْ كان ما يخرج بالصوت || تابعًا لازمًا لما يقوم فى الذهن وكان
فى الذهن ضدًّا لاعتقاد انّما هو اعتقاد || ضدّ ومثال ذلك انّ
اعتقادنا أنّ كلّ انسان عدل ضدّ اعتقادنا أنّ كلّ || انسان جائر
[35]فواجب ضرورةً أنْ يكون ايضا للحال فى الايجابين الّذين 35
يخرجان || بالصوت على ذلك المثال وإنْ لَمْ يكنْ هناك اعتقاد 190b 1
الضدّ هو الضدّ لَمْ يكن ايضًا || الايجاب هو المضادّ للايجاب بل 2
السلب الّذى وصفناه فقد ينبغى اذًا أنْ نبحث || ونظر اىّ اعتقاد 3
حقّ هو المضادّ للاعتقاد الباطل هل اعتقادنا سلبه او || اعتقادنا 4
وجود ضدّه واعنى [40]بذلك هذا المعنى هاهنا عقد صادق فى 40
خير || وهو انّه خير وعقد آخر [1] كاذب وهو أنّه ليس بخير وعقد 1 23b 5
غيره وهو أنّه شرّ فأىّ[a] || هذين لَيْتَ شِعْرى هو ضدّ العقد الصادق 6
وإنْ كان واحدا [[b]اى إنْ كان معناهما واحد[b]] || فالمضادّة فى ايّهما 7
هى فتقول إنّ ظننا أنّ العقدين المتضادّين انّما يحدّان بانهما ||
لسببين متضادّين باطل وذلك أنّ الاعتقاد فى خير أنّه خير والاعتقاد || 8
فى شرّ [5]انّه شرّ خليق انْ يكون واحد بعينه بل هو حقّ واحدًا 5 9
كان او اكثر من واحد[c] بل من قبل || انّهما بحال بضادّ فاذ كان 10
هاهنا عقد فى خير أنّه خير وعقد أنّه ليس بخير || وعقد أنّه 11
شىء آخر ليس هو موجودا ولا يمكن أنْ يوجد فليس ينبغى أنْ

a) Cod. فاتى. b) Im Cod. in Klammer.
c) Dem griechischen Text gegenüber fehlen hier einige Worte.

[10] يوضع الضدّ واحدًا || من تلك الاشياء الّتى الاعتقاد فيها فيما
ليس بموجود أنّه موجود او فيما هو موجود || بأنّه ليس بموجود،
وذلك ان الصنفين جميعًا بلا نهاية اعنى ما يقع فيه منها الاعتقاد ||
فيما ليس بموجود أنّه موجود وما يقع فيه منها الاعتقاد فيما هو
موجود أنّه غير موجود، بل انّما || ينبغى أنْ يوضع التضادّ فيما فيه
تقع الشبهة، وما تقع فيه الشبهة هو ما منه يكون || ايضًا التكوّن،
والتكوّن انّما يكون من المتقابلات فمن هذه اذًا تدخل [15] الشبه،
فاذ كان || الشىء الخير هو خير وليس بشرّ وكان الاوّل له بذاته
والثانى بطريق العرض وذلك || أنّه انّما عرض له ان يكون ليس بشرّ
وكان العقد الذاتىّ فى كلّ واحد من المعانى أُخْرى || بالصدق متى
كان حقّا او بالكذب متى كان باطلا، وكان العقد فى خير ما
أنّه || ليس بخير عقدًا باطلاً لامر ذاتىّ والعقد فيه أنّه [20] شرّ
عقدًا باطلاً لامر عرضىّ، || فقد يجب من ذلك أنْ يكون اعتقاد
السلب فى الخير أُخرى بالكذب من اعتقاد || ضدّه، والّذى هو أُخرى
بالكذب فى كلّ واحد من المعانى هو المعتقد لضدّه، || وذلك ان 191 a
الضدّين هما المختلفان غاية الاختلاف فى المعنى الواحد بعينه،
فاذ كان || الضدّ هو احد هذين وكان النقيض أشدّ مضادّة فمن
البيّن أنّ [25] هذا هو الضدّ، فأمّا الاعتقاد || فى الخير انّه شرّ فانّه
اعتقاد مقرون بغيره لأنّ المعتقد لذلك فهو لا محالة خليق || انْ
يخطر بباله ايضا فيه أنّه ليس بخير، وايضًا فإنْ كان واجبًا فى
غير ما ذكرنا أنْ يجرى[a] || الامر على هذا المثال فقد يرى أنّ ما
قيل فى ذلك صواب، وذلك انّه قد يجب إمّا أنْ يكون || اعتقاد
النقيض هو الضدّ فى كلّ موضع وإمّا ألّا يكون فى موضع من المواضع
ضدًّا، || والاشياء الّتى ليس يوجد فيها [30] الضدّ اصلاً فانّ الكذب
فيها انّما هو العقد المُعانِد || للحقّ، ومثال ذلك مَن ظنّ بإنسان

a) Cod. يحوى.

انّه ليس بإنسان فقد ظنّ ظنّا كاذبا، فإنْ كان هذان || الاعتقادان
هما الضدّين فسائر الاعتقادات انّما الضدّ فيها هو اعتقاد النقيض، ||
وايضًا فإنّ العقد فيما هو خير انّه خير والعقد فيما [35] ليس بخير
انّه ليس بخير يجريان على || مثال واحد، ومع ذلك ايضا العقد
فيما هو خير انّه ليس بخير والعقد فيما ليس بخير || انّه خير،
والعقد فيما ليس بخير انّه ليس بخير وهو عقد حقّ أيّ عقد
لَيْتَ شِعْرِى هو || ضدّه، فإنّه ليس يجوز أنْ يقال أنّ ضدّه اعتقاد
انّه شرّ، وذلك انّه قد يمكن || فى حال من الاحوال أنْ يصدقا معًا
من قبل ازمن الأشياء ما ليس بخير وهو || شرّ فيلزم فى ذلك الشيء
أنْ يكونا [40] صادقين معًا، ولا ضدّه انّه ليس شرّ، فإنّ || هذا ايضًا
صدق، فقد بقى اذًا أنْ يكون ضدّ العقد فيما ليس بخير [1] انّه 24 a 1
ليس بخير العقد || فيما ليس بخير انّه خير وذلك ان هذا
باطل، فيجب من ذلك أنْ يكون ايضا ضدّ العقد || فيما هو خير
انّه خير العقد فيما هو خير انّه ليس بخير، ومن
البيّن انّه لا فرق فى ذلك وإنْ جعلنا الايجاب || كلّيّا، وذلك أنّ
الضدّ يكون حينئذ السلب الكلّىّ [5] ومثال ذلك أنّ ضدّ العقد ||
أنّ كلّ ما هو خير فهو خير العقد انّه ولا واحد من الخيرات خير،
وذلك أنّ || العقد فى الخير انّه خير الّذى يعقد الخير على المعنى
الكلّىّ هو العقد بعينه فى أىّ || خير كان انّه خير، ولا فرق بين 191 b 1
هذا وبين العقد فانّ كلّ ما كان خيرًا فهو خير || وعلى هذا المثال
يجرى الامر ايضا فيما ليس [1] بخير، فاذ كان الامر فى الاعتقاد || 24 b 1
يَجْرى هذا المَجْرَى وكان الايجاب والسلب فى اللفظ دلائلاً ما فى ||
النفس فمن البيّن أنّ ضدّ الايجاب ايضًا انّما هو السلب لذلك
المعنى بعينه || على الحكم الكلّىّ ومثال ذلك أنّ ضدّ قولنا كلّ خير
فهو خير او قولنا كلّ || انسان [5] فخير قولنا ولا خير واحد او 5
قولنا ولا انسان واحد، فأمّا نقيضه || قولنا ليس كلّ خير او ليس

كلّ انسان، ومن البيّن انّه ليس يمكن أنْ يكون || حقّ ضدّ للحقّ
لا رأى لرأى ولا نقيض لنقيض، فإنّ وجود التضادّ انّما هو فى ||
الاشياء المتقابلة غير انّه قد يمكن فى هذه أنْ يصدق المتقابلان فى
[9] الواحد || بعينه، فأمّا الضدّان فليس يمكن أنْ يوجدا معًا فى 9
شىء واحد بعينه،؛

تمّ كتاب ارسطوطاليس بارى ارمينيس اى فى العبارة ||
نقل اسحق بن حنين نقل . . . .(* بخط الحسن سوار ||
نسخها من نسخة يحيى بن عدى التى قابل بها دستور اسحق ||
وبخطه . . .(* قوبل به نسخة كتاب من خط عيسى ||
بن اسحق بن زرعة نسخها من خط يحيى بن عدى المنقول
من دستور ||
الاصل الذى بخط اسحق بن حنين فكان موافقا ☆ ||

*) Unleserlich.

Glossar.

Die erste Ziffer bedeutet die Seite dieser Ausgabe, die nächsten (kleingedruckten) Ziffern die Zeilen nach der rechts stehenden Zählung, welche dem Ms. entspricht; die eckige Klammer, daß der betreffende terminus etc. nicht dem vorliegenden Texte entnommen ist; * daß das Wort mehr als einmal an der betr. Stelle vorkommt; H = I. G. E. Hoffmann, De Hermeneuticis etc. (Siehe S. 1, Anmerkung), IR = Ibn Ruschd, Mittlerer Kommentar zur Hermeneutik (nach arab. und hebr. Handschriften).

أبس 3 4. 5. Ἵππος, als 2. Teil des Eigennamens *Κάλλιππος* (قَلِبْس) erklärt als فَرَس فَارِه [Bei IR das Beispiel عبد الملك, in der latein. Übersetzung „equiferus“].

أثر 1 3. 6. الآثار التى فى النَّفْس *παθήματα τῆς ψυχῆς* سقا וכדומה התענינים אשר בנפש [sonst auch רשומים] passiones animae, die seelischen *Eindrücke, Vorstellungsinhalte.*

3 8. مُؤثِر الحِكْمَة wörtl. Übers. von *φιλόσοφος* [auch مُحِبّ الحِكْمَة], als Beispiel eines zusammengesetzten Nomens für das griech. *ἐπατροκέλης* „Segelschiff, Schnellsegler“.

25 5. مؤثَر *αἱρετόν, eligendum,* ܡܬܒܥܐ ,ܒܥܝ (H 162 b), Syn. خار VIII.

8 20. بَعْض على اثر بَعْض unmittelbar *nach.*

أصل 3 7. 32 7. أَصْلًا—ليس *οὐδαμῶς* ;ܠܝ ,ܠܐ ܟܠܗ ,لا ,لا ههو (H 185 b, 193 a, 185 a), לא—כלל nequaquam *ganz und gar* nicht, *überhaupt* nicht.

ألف 9 7. 18 10. 24 9. مُؤَلَّف *συγκειμένη* المُؤَلَّفة الاقاويل *τὰ συμπλεκόμενα* ,ܡܬܚܒܪ ,ܡܬܠܦ (H 210 a), מורכב compositum *zusammengesetzt.*

22 4. تأليف *συμπλοκή* ܡܬܠܦ (H 183 b), coniunctio, *Zu-*

sammensetzung, Verbindung (Syn. مُرَكَّب).

أَمر 2 10*. 14 13. 17. 15 13. 18. 16 2. 20. 18 15 unten. 28 21. 2. 32 5. 20. 21. 33 2*. أَمْر, أُمُور *Sache, Angelegenheit*, syn. شيء, res, דבר. Oft = πρᾶγμα (H 194 b).

15 13. 16 4. على أَىّ الأَمرين ἐπὶ ὁπότερ᾽ ἔτυχεν utrumlibet, welches von beiden *Dingen* immer.

أمل 27 11. فَلْنَتَأَمَّل θεωρείσθω (H 172 b) התבונן consideretur, *untersuchen*.

30 10. نتأمّل ἐπισκοπεῖν (H 172 a) considerari. (Syn. بحث, رأى, نظر).

أُنس 21 20. آنس ἥμερος [אנוֹשׁי]. [Bei IR dafür نَاطِق מְדַבֵּר vernünftig] *zivilisiert*.

أُنف 5 12. الزمان المُسْتَأْنَف [ὁ μέλλων χρόνος], הזמן העתיד *Zukunft* bei H مُسْتَقْبَل.

أول 7 8. آلة ὄργανον (H 154 b) כלי instrumentum *Werkzeug*.

30 13. الجَوْهَر الأَوّل, s. جهر.

أين 3 16. 4 4. 7 17. 8 2. 9 11. 14. 11 14. 13 8. 16 6. 17 11. 22 4. الآن νῦν (H 167 b) עתה nunc, *jetzt, gegenwärtig*.

9 14. الزمان الذى هو الآن = الحَاضِر [أَيْن zeitliches Dasein, s. H 157 a].

بحث 31 3. ينبغى ان نبحث σκεπτέον considerandum est, *prüfen, überlegen, untersuchen* (Syn. أمل, رأى, نظر).

بدأ 16 18. 30 9. مبدأ ἀρχή (H 210 a, 214 b) התחלה principium *Prinzip, Anfang*.

بدى 8 4. ما يبتديه الانسان προαιρούμενον ipse (sua sponte) proferente, freiwillig *beginnen*.

بدل 20 8. 21 16. μετατιθέναι השתנה, התחלף mutare, transponere, *vertauschen*.

بسط 3 6. 8 5. 9 7. بَسِيط ἁπλός פשוט simplex, *einfach* (Ggs. s. ركب, ألف).

بطل 2 13. 29 13. 31 4. 8. 32 19–21. 33 18. بَاطِل ψεῦδος (H 165 b) שקר falsum, *falsch*,

irrig, *unreal* (Ggs. حق, صدق).

بغى 1 1. 3 11. 19 4. 22 9. 12. 4. 24 6. 13. 18. 26 22. 2. 27 4. 30 10. 31 16. 3. 11. 32 15. ينبغى أن δεῖ, χρή ראוי ועם, oportet, decet, es ist *notwendig*, daß.

بنى 15 6. بِنَآء βουλεύεσθαι חשב (H 175 b) deliberare, (consultare) (Syn. بحث, نظر) *Überlegung.*

24 9. مَبْنِىّ τάττομαι סדר disponere, *angeordnet.*

بال 32 4. خَطَرَ بِبَال ὑπολαμβάνειν, existimare, (opinari) *annehmen, sich vorstellen.*

بين 9 15. 12 9. 13 5. 14 16. 15 11. 17 17. 19 6. 8. 11. 21 11. 15. 6. 22 3. 27 4. 32 3. 33 19. 4. 34 8. مِن البَيِّن δῆλον, φανερόν גלוי, מפרש manifestum est, גלוי.

19 8. بَانَ مِن تلك = ὥστε ...

21 11. قد بيّنّا أن ἐδέδεικτο המשיך (H 172 a) ostensum est es ist *klar, offenbar.*

تبع 20 14. 27 4. 29 2. 8. 31 20. تَبِعَ ἀκολουθεῖν, ἕπεσθαι נפל H 51 (Anm. 39), 52 consequi entsprechend einander *folgen.*

ثنى 2 12. 15. 7 17. 10 18. لَمْ يُستَثْنَ معه ὅταν μὴ προστεθῇ τι יחובר (H 180 a) adjiciatur (additur) (Syn. زاد, ضاف, *verbinden* mit . . .)

جرد 2 2. 6 18. مُجَرَّد من ἄνευ מופשט מן sine *unabhängig* von, *ohne.*

جرى 5 15. 14 13. 17 17–19*. 18 15. 22 9. 10. 24 17. 18. 25 7. 26 5. 28 11. 32 5. 33 11. 2. 3. يجرى ἔχει *esse, se habere* الأمر يجرى على هذا المثال die Sache *verhält* sich so, *steht* so [נוהג (H 209 b)].

5 15. تجرى مجرى الاسماء ist *analog* dem Nomen (Syn. شبه) דומה.

جزأ 2 3. 3 6. 7. 4 2. 6 2. 10 1–4. 12 11. 12. 14 13. 15 3. 17 19. 21 4. 22 8. 30 8. جُزْء, أَجْزَآء μέρος חלק pars *Teil* جُزْئِىّ (Ggs. كلّىّ) καθ' ἕκαστον *singularis* (Ggs. universalis) חלקי ולא שב (Ggs. כללי) Über *allgemeines* und *besonderes* Urteil, s. Kap. VII. („Individuell" = شخصىّ אישי).

جزم 7 9*. 13–18. 8 20. القَوْل الجَازِم

ܡܠܬܐ ܕܡܦܣܩ ܠܡܐ oder ܡܠܬܐ ܕܡܐܡܪ λόγος ἀποφαντικός ܡܠܬܐ ܕܡܐܡܪ H 200, 201. האומר הגדר oratio enuntians (S. Kap. V.) die *aussagende* Rede, der kategorische Satz (Bejahung — Verneinung: ايجاب — سلب).

جمل 12 5*. جَمِيل καλός ܫܦܝܪ pulcher *schön* (von Charakter) (Ggs. قبيح αἰσχρός turpis).

16 19 بِالْجُمْلَة ὅλως omnino *überhaupt* ܒܟܠܗ (H 182 a).

جوهر 30 13. الْجَوَاهِر الأُوَل πρῶται οὐσίαι ܩܝܡܐ ܩܕܡܝܐ (H 154 b) (auch جوهر = جمل H 181 b) הנמצאים הראשונים primae substantiae die ersten (ewigen, göttlichen) *Substanzen*.

جاب 8 4. 20 18. 19. 21 3. 4. جَوَاب (τὸ) ἀποφαίνεσθαι ܡܬܐܡܪ (sic!) 20 18. ἀποφῆσαι ܐܡܪ. 21 3. 4. ἀπόκρισις ܡܬܐܡܪ (H 200 a) *Antwort, antworten*. إِيجَاب v: وجب.

جاز 15 15. 19 4. 28 7. 14. 33 15. يَجُوز أَن ἐνδέχεται ܡܫܟܚ, ܡܬܪ licet, fieri potest. 19 4. 33 13. ليس يجوز أَن يقال οὐκ ἐστιν λεκτέον ܠܐ ܡܫܟܚ ܠܡܐܡܪ zulässig, annehmbar sein.

حجّ 25 21. حُجَّة λόγος ܡܠܬܐ (H 188 a) מופת ratio (causa) *Beweis*. (Syn. بُرْهَان).

حدّ 3 10. 14. 15. حَدّ ὅρος, λόγος ܡܠܬܐ, ܫܡܐ (Cod. x, y), (H 18, 188 a, 215 b) גדר definitio (ratio, notio) *Begriffserklärung, Definition*. [Hebr. auch רשם, גבול].

22 11. تحديد προσδιορίσαι ܚܕ ܠ distinguere (determinare).

31 17. ὡρίσθαι.

25 11* زِيَادات ليحدّد προσθέσεις διορίζουσαι appositiones *discernentes, unterscheidende Zusätze*.

حدث 15 4*. 16 18. 19 20. حَدَثَ (Ggs. قَدَمَ, syn. بَدَأَ). حُدُوث γίνεσθαι, γιγνόμενα ܗܘܝܐ ܕܢܗܘܐ (H 168 a) fieri, quae fiunt, חדוש geschaffen werden, *entstehen*, das *Gewordene*.

حرف 19 3. 5. 24 15*. حَرْف, حُرُوف *Partikel* (im grammat. Sinn). حرف الوجود, حرف يوجد die Existenzial-Partikel (= τὸ ἔστι, τὸ εἶναι). حرف

السلب. Die Verneinungspart. (= τὸ οὔ).

حرك 30 4*. الأشياء المتحركة τὰ κινητά ܡܬܚܠܝ (ܡܬܠ) etc. H 170 b) הדברים המתנועעים mobilia, das *Bewegliche*.

حرى 17 21. 20 3. 32 19. 22*. أحرى μᾶλλον.

17 21. أحرى بالصدق μᾶλλον ἀληθῆ ܡܬܠܝ (H 187 a) *magis* ܝܬܝܪ, ܝܬܪ (H 180 b) יותר ראוי *dignius* Umschreibung für den Komparativ: *Besser, vorzüglicher* als . . .

حصر 23 13. 15. 17. حَصَرْنَا, مَحْصُور ἐνυπάρχει inesse in . . . ܡܬܚܙܐ ܒ (H 44, Anm. 24) . . . מחובר ב *eingeschlossen* in . . ., *inbegriffen*.

حصل 3 12. 17 7*. 18 10. 19 33. 20 1. اسم غير مُحَصَّل ὄνομα ἀόριστον ܫܡ ܠܐ ܡܬܚܙܐ בלתי נשלם nomen *infinitum* Terminus techn. für mit der Negationspartikel zusammengesetzte Nomina (resp. Verba), deren Begriff dem Umfang nach *unbestimmt* (ἀόριστον) ist z. B. „Nicht-Mensch“ لا انسان.

5 10. 18 9. 10. 20 1. كَلِمَة غير مُحَصَّلَة verbum *infinitum*, z. B. لا صحّ.

8 2. 13 16. 18 2 *bestimmen, feststellen*.

حضر 4 6. 5 13. 14 7. 18 1. الزَمَان الحاضر, الوقت الحاضر τὸ νῦν ܗܫܬܐ עתה nunc die *Gegenwart* (syn. الآن).

حقّ 2 13. 15. 11 12. 14 10. 15 16. 1. 20 21. 21 5. 22 16–19. 23 18. 26 5*. 30 23. 31 9. 4. 32 19. 8. 33 12. 34 8. حَقّ ἀληθής ܫܪܪ, ܩܫܬ (H 214 a) אמת verum.

1) *wahr, wirklich, real*, der Wahrheit (Wirklichkeit) entsprechend (Ggs. بَاطِل);

2) *richtig, wahrhaft* (Ggs. كاذب falsch, lügnerisch). Syn. صدق.

حكم 1 2. 3 8. 8 3. 7. 9 7. 10. 11*. 10 3. 5. 11 7. 9–11. 12 1. 3. 16 13*. 19 6. 8. 20 20. 22 9. 25 23. 26 1. 2. 33 5. حُكْم, أَحْكَام ἀπόφανσις ܐܦܘܦܐܢܣܝܣ (H 159 b). ܐܦܘܦܐܝܢܐܣܒܐܝ ἀποφαίνεσθαι decidere (H 200 b) גזר, גזרה, [דין] enunciatio, (logisches) *Urteil* vgl. 8 5 ff.

3 8. مُؤثِر الحِكْمَة wörtl. Übersetz. von „φιλόσοφος“. Arten des Urteils: مُؤَلَّف, بَسِيط

الازمان التى حَوْل الزمان 18 1. ἐπὶ τῶν ἐκτὸς χρόνων.

3) مُحَال 14 11. 15 11 oben. 16 18. 29 6. 32 4. ἀδύνατον لا معقول (H 185 b) אי אפשר unmöglich absurd, undenkbar (Syn. باطل).

4) 6 18. 27 5. على حِيَاله (Syn. مُتَفَرِّقًا, على انْفِرَاده, على حِدَته χωρίς مفرد (H 184 b). مستقيم (H 202 b) seorsum an und für sich, für sich besonders.

خرج 1 3–5. 2 10. 9 14. 31 20. 1. خَرَج, ما يُخْرَج بالصَّوْت τὰ ἐν τῇ φωνῇ مدلول بحسب ירדובר voce emissa das durch die Stimmlaute Ausgedrückte.

9 14. الازمان الخارجة الزمان الذى هو الآن οἱ ἐκτὸς τοῦ νῦν χρόνοι زمان خارج tempora extra praesens außerhalb.

خطب 7 12. الخطب (خَطَابَة H) ῥητορική [ريطوريقا] علم الخطابة ספר ההלצה die Rhetorik.

خطر 32 4. يخطر بباله, S. بال.

خلف 12 6. 28 17. 20. خُلْف ἄτοπον معجز (H 212 b) absurdum, (inconveniens) absurd, unsinnig (Syn. باطل).

متعاند, جزئِيّ كُلّيّ (Kap. VII) متضادّ, متقابل, مناقض [محصل φρόνησις s. H 173 b].

حلّ 18 14 (unten). كتاب فى تحليل بالقياس Ἀναλυτικά ספר ההקש המחלק Analytika I. (sonst كتاب القياس).

حمل 10 1. 11 12*. 17 17. 18 2*. 22 10. 11*. 23 5. 6. 21. 22. 1. 24 1. 7. 25 5. 6. 10. 26 4*. 6. 8. 27 13*. 17. 21*. 29 13. حَمْل, حَمَل κατηγορεῖν, κατηγόρημα محمول (H 206 b, 207) praedicare, pradicatio aussagen.

11 12 etc. مَحْمُول נושׂא Prädikat. (Ggs. مَوْضُوع נושׂא Subjekt).

27 13 etc. مُحْتَمِل τὸ ἐνδεχόμενον contingens, admissibile zulässig, denkbar. (S. die Tabelle S. 27).

حال 3 5. 6. 16 16. 22. 18 4. 5. 19 19. 12. 13. 21 9. 24 6. 26 16. 18. 28 8. 30 1. 33 14*.

1) كالحال . . . الحَال ἔχει, [διάθεσις] حال (H 156 b) (res) se habet . . . es verhält sich so, wie . . .

2) 5 14. حَوْل الزمان الذى حَوْله χρόνος πέριξ tempus circumcirca.

12 13. 14. 32 1*. مُختلف ἄλλο إسنا (H 155 a) אחר aliud *anders*. غايَة الاخْتِلاف πλεῖστον διαφέροντα quae maxime distant *am meisten verschieden* (Syn. مضادّ).

خار 22 8. يختار ἐλέσθαι إحا مصحسا αἱρετόν (H 162 b) *wählen, vorziehen* (Syn. s. اثر). 31 4 ff. خَيْر ἀγαθός إحا *gut.*

دعا 7 11. دُعآء εὐχή *Gebet.* Als Beispiel für den Unterschied zwischen „Rede" (λόγος, قول) im allgemeinen und „Aussage, Urteil" (λόγος ἀποφαντικός قول جازم).

دلّ 1 3–5. 2 13. 14. 2. 3. 3 4*. 7–10. 4 2–8*. 5 11–17. 6 18. 19. 2–7*. 8 19. 20. 1. 3. 9 7. 11 8. 11. 15. 12 7. 9*. 14. 13 18. 21. 1. 5. 6. 17 4. 7. 18 12*. 2. 19 6. 9. 10. 20 6*. 7*. 21 9. 18. 28 13. 33 3. دَلَّ على σημαίνειν, δηλοῦν دالّ, دَلِيل, دَلَالَة σημεῖον, σύμβολον ܡܠܬܐ, إحوصا, مصوبحسا (H 178 a) [إل H 155 a, vgl. H 18 § 4. حبم Pa'el H 161 a] ירה, מורה significare, signum (nota) *hinweisen auf . . ., bezeichnen, Zeichen, Symbol.* دَلِيل, دَلائِل *Hinweis* [auch *Beweis*; Beweis im eigentl. Sinne حُجَّة, برهان].

ذهن 5 16. 31 20. 21. يقف بذهْنه علیه ἵστησι τὴν διάνοιαν (H يَفْهَم) مصمم لاهحسا (H 210 b) constituit animi conceptionem (intellectum) [שׂכל, מחשבה] (Syn. عَقْل, فَهْم) *Vorstellung, Überlegung, Intellekt, Geist.*

ذو 6 7. 23 23. 24 1. 32 17. 19. 20. ذَات, بِذاتِه καθ' αὐτό مدوة مدوة (H 184 b) [בעצמו] per se, secundum se *wesentlich, im eigentlichen Sinne, an und für sich* (Ggs. بِالعَرَض κατὰ συμβεβηκός במקרה uneigentlich, zufällig. Syn. حَقِيقَة).

رأى 16 18*. 34 8*. الرَّوِيَّة βουλεύεσθαι نعاسعد od. لاسعد (H 175 b) [התחשב] consultatio *Erwägung, Überlegung* (Syn. رَأْي نظر) *Ansicht, Idee, Meinung.*

رسم 18 9. 27 11*. رَسْم ὑπογραφή [نعد, نعاسعد H 211 a] רושם subscriptum, inscr. (tabula subjecta). (Syn. اثر = رَسْم).

ركب 2 11. 12. 3 5. 7. 6 19. 9 7. 22 1. تَرْكِيب σύνθεσις نعاحا

W, ܡܬܚܒܪ cod. X, conjunctio הרכבה (Ggs. تَفْصِيل) *Verbindung, Zusammensetzg.* مُرَكَّب συμπεπλεγμένον ܡܬܚܒ W, ܡܚܒܪ X, (H 206 b) מורכב compositum *zusammengesetzt* (Ggs. بَسِيط ܦܫܝܛ) (Syn. s. أَلِف.

زمع 14 2. 15 12. مُزْمَعَة τὰ ἐσόμενα ܥܬܝܕ ܒܡܗܘ ܕܢܗܘܐ (H 198 b) futura (Syn. مُسْتَأْنَف, مُسْتَقْبَل) das *Zukünftige.*

زمن 2 15. 2. 4 1. 3. 6. 8. 5 12–14. 9 8. 13. 14. 16 14. 18 12. 15. 1. 30 14. 33 15. زَمَان χρόνος ܙܒܢ (H 170 a) זמן tempus (الْمُسْتَقْبَل, الْحَاضِر, الْآن, زمان المضى) (Syn. حِين, وَقْت).

33 15. أَزْمَن = ἔστι, *existieren,* dauernd *sein.*

زاد 19 9*. 23 18. 25 2. 7. 10. يَزِيد προσσημαίνει *con*significare (*zugleich*) *mit*bezeichnen. (Entspr. προς-, con-). 19 9. 25 2. 10. الزِّيَادَة [ἐπίτασις] ܬܘܣܦܬܐ (H 190 a) [περιττόν ܝܬܝܪ H 174 b] προστιθέναι ܡܘܣܦ (H 180 a) apponere, appositum *hinzufügen, Beisatz.*

23 18. المَزِيد ἐν τῷ προσκειμένῳ in adiecto (Syn. s. ثنى, ضاف).

سأل 8 4. 20 18. 19. 21 3–6. 22 7–10*. سَأَلَ ἐρωτᾶν ܫܐܠ (H 211 a) שאל interrogari *fragen.* 21 3. 22 7–10. السُّؤَال المَنْطِقِيّ ἐρώτησις διαλεκτική ܫܐܠܬܐ ܕܢܛܝܪ. 20 18. 19. مَسْأَلَة *Frage.*

سبب 28 7. 31 8. سَبَب αἴτιον ܥܠܬ (H 197 a) [entspr. عِلَّة] סִבָּה causa (die objektive) *Ursache, Motiv.*

سبل 6 19. 24 2. لا سَبِيل الى فَهْم οὐκ ἔστι νοῆσαι nemo possit intellegere ܠܐ ܐܝܬ ܠܗ ܣܒܪܐ ܕܢܗܘ ܠܡܝܕܥ אין דרך לא סברא ולהבנה [Weg, Methode] *Möglichkeit* (Syn. طَرِيق).

سلب 1 2. 3 12. 6 4. 7 14. 9 10. 11. 14. 15*. 10 16. 17. 11 14. 12 18. 9*. 10. 13 16. 18. 3. 9. 14 14. 20*. 3. 15 17*. 2. 16 12. 13. 4. 17 2. 18 9 etc. 19 5. 9. 10. 20 18. 21. 1. 2. 21 10–18. 24 6–18. 25 22. 2–12. 26 18–23. 27 1*. 4. 6. 28 15. 16. 29 5. 7. 31 3. 4. 32 22. 33 19. 3. 4. سَلْب ἀπόφασις ܫܘܠܠܘܬ שוללות negatio

Verneinung. سَلَبَ ἀποφάναι שׁלל *verneinen* ܫܠܠ, ܐܫܠܠ (H 159b) [ܦ̈ܣ, ܡܫܠܠ, ܡܫܠܠܢܘܬܐ ἀποφῆσαι, ἀπόφασις H 210a]. S. Kapitel VI. Ggs. s. وجب, إِيْجَاب.

سمو 3 11. 4 8. 5 10. 17 7. ينبغى δεῖ καλεῖν ܐܝܩ أَن يُسَمَّى ܒܥܐ יאות שְׁקרא appellari oportet *benennen.*

1 1. 2 1. 2. 3 5–16. 4 3. 5 9. 15. 6 6*. 7. 8 3. 10 18. 13 21. 2. 17 5–7*. 18 10 oben. 3. 15 unten 19 23. 9. 20 1. 8. 21 16. 19. 24 1. 30 22 اِسْمٌ, أَسْمَآء ὄνομα ܫܡܐ (H 213a) שֵׁם *Nomen* (im log. u. grammat. Sinne).

3 5. 6. اسم بَسِيط ὄν. ἁπλοῦν (H 202b). مُرَكَّب — ὄν. πεπλεγμένον. مُحَصَّل — [ὄν. ὡρισμένον].

3 12. 17 7. غير مُحَصَّل — ὄν. ἀόριστον.

6 7. مُضَعَّف — ὄν. διπλοῦν (H 198b).

30 21. مُشْتَرِك فى الاسم ὁμώνυμον [مُتَّفِقَة فى الاسم] ὁμώνυμον (H 212a) 17 5 ما لا اسم له ἀνώνυμον (H 213a) اسم مصرّف flektiertes Nomen.

شأن 3 7. 10 1. 2. 30 2. 3. 5. مِن شَأْنِه أَن *Von der Art, Beschaffenheit, Eigentümlichkeit,* daß . . . (ح) ܒܗ ܕ̈ܢ (H 181a, b) . . . אשר מדרכו ש.

30 3. مِن شَأْنِهِ أَن يمشى βαδιστικόν. Aptum ad ambulandum.

شبه 2 12. 3 13. 5 14. 10 18. 14 18. 15 2. 18 11. 19 3. 26 15. شَبَّهَ ἔοικε, (ὁμο-. . ., ὁμοιο-. . .) ܕ̈ܡܐ (H 166b) ידמה. (Syn. s. مثل).

3 13 مِمَّا أَشْبَهَ ذلك ὅσα τοιαῦτα ܕ̈ܡܝܐ ܠܗ̈ܕܐ ܕ̈ܡ̈ܐ ממה שדומה לזה.

32 16. الشُّبْهَة ἀπάτη ܫܘܒ̈ܗܬܐ deceptio (fallacia) [מבוכה] *Irrtum, Täuschung.*

شاخص 12 2. 13 11. 20 17. 23 15. الأَشْخَاص καθ' ἕκαστα ܠ̈ܐ ܫ̈ܘ (H 171b) האישיים singularia das *Einzelne.*

23 15. على الشَّخْص κατὰ τοῦ τινος ܠ̈ܐ ܥ̈ܠ de aliquo, in Bezug auf ein *Individuum* شَخْصِىّ *speziell, individuell* [أَشْخَاص ἄτομα *Atome* ܠ̈ܐ ܫ̈ܘ H 201a] (Ggs. كلّ, عامّ).

شرك 30 21 ὁμώνυμος مُشْتَرِك [بِاتِّفاق الاسم =] فى الاِسْمِ ܒܫܘܝܘܬ ܫܡܐ (H 212 a) שִׁתּוּף השם [اشتراك κοινωνία ܫܘܬܦܘܬܐ H 214 b] *homonym* (Syn. وفق, اِتِّفَاق).

شنع 15 2. 22 18. 4. الأُمُور الشُّنْعَة ἄτοπα ܫܟܝܪܬܐ (H 212 b) בטל incommoda (inconvenientia) *Unsinniges, Ungereimtes* (Syn. بطل).

شاء 1 5. 6. 2 8. 9. 12. 3 4. 7. 8. 11. 5 9. 10*. 16. 17. 6 19*. 4. 5. 7 18. 8 3. 6*. 9 10*. 11*. 10 5. 11 15. 12 10–14. 13 18*. 19. 7. 14 14–21*. 1–9. 16 12*. 15. 18–21*. 3. 4. 6. 17 11. 19. 4*. 5. 18 8 (oben). 3. 19 20. 20 4. 8. 21 19–22*. 2. 22 7. 9. 10. 15. 18. 4. 23 6–8. 18. 20. 24 2. 3. 12. 25 23. 26 14. 16. 28 1. 29 6. 11. 14. 16. 19. 30 20. 23. 1–4*. 12–14. 32 12. 17. 7. 33 15*. 34 9. 10. شَىْءٌ, أَشْيَآء τί ܡܕܡ (H 187 a. b) aliquid, res דבר *Sache, Ding* im allgemeinsten Sinne, *etwas*.

8 6. ايقاع شى على شى او انتزاع شى من شى (ἀπόφανσις) τὶ κατά τινος ἢ τὶ ἀπό τινος. Ebenso 9 10. 11. 17 4.

3 11 etc. ليس شىء οὐδέν [ما هو الشىء τὸ τί ἦν εἶναι ܗܘ ܕܡܢܐ ܢܗܘܐ ܐܝܬܘܗܝ ܗܘܐ H 189 a].

13 18. من قبل أىّ شىء διὰ τί ܡܛܠ ܡܢܐ.

23 20. اوميروس موجود شيئا ما Ὅμηρος ἐστί τι ܐܘܡܝܪܘܣ ܐܝܬܘܗܝ ܡܕܡ Hom. est aliquid.

5 10. 14 15. 21. 2. 7. شىء من الاشياء ὁτιοῦν ܟܠ ܡܕܡ. Gewöhnlich für das griechische Neutrum, z. B.:

13 18. الشىء الموضوع τὸ ὑποκείμενον.

30 12. الاشياء الازليّة τὰ αἴδια.

12 10. 11 etc. الشىء الواحد بِعَيْنِهِ τὸ αὐτό.

صدق 2 9. 11. 3 16. 4 17. 19. 7 9. 11. 12 19. 1–4. 13 18*. 8–10. 14 14–20. 3. 7. 8. 15 17–19. 4. 10. 16 15. 17*. 4. 17 17. 20. 21. 1. 2. 19 18. 19. 12. 20 18. 21. 22. 2. 4. 22 13*–15. 20*. 21. 23 9. 15. 19. 20*. 24 2. 4. 12. 25 23. 11. 26 16. 17. 28 7. 22*. 30 4–7. 32 19. 33 14. 16*. صَدَقَ ἀληθεύειν ܫܪܪ (H 214 a) verum dicere, v. significare صِدْقٌ τὸ ἀληθές ܫܪܪܘܬܐ, ܫܪܪܐ אמת verum *wahr* (= bewährt) *richtig* (Ggs. s. كذب, Syn. حقّ). [تصديق *Bekräftigung*].

صرف 3 14*. 15*. 5 13. 7 16. تَصْرِيف الاِسْم πτῶσις ὀνόματος ܗܘܦܟܐ ܕܫܡܐ (mscr. x H 199 b) ܫܘܢܝܐ ܕܫܡܐ (mscr. w H 191 b) casus nominis *Beugung*, *Deklination* des Nomens (bzw. *Konjugation* des Verbums) الاسماء المصرّفة [נוטים] שמות מכונים Nomina in einem casus obliquus, z. B.: فِلاَنٍ *Φίλωνος* 4 18.

صنع 2 8. صِنَاعَة (H صَنَاعَة) *πραγματεία* ܡܢܝܬܐ (H 201 b) חכמה tractatio (negotium) [ars] wissenschaftl. *Disziplin*.

صنف 5 9. 19 2. 24 6. 32 13. أَصْنَاف, صِنْف *διαφορά* [*μεταβολή*] ܫܢܝܐ (H 174 a) differentia *Art*, *Abart*, *Spezies* (Syn. فصل).

صوت 1 3–5. 2 10. 3 9. 10. 6 6. 31 20. 1. أَصْوَات, صَوْت *φωνή*, *ψόφος* ܩܠܐ (H 205 b) ܩܠܐ (cod. x, y H 192 a) ܩܠܐ (cod. w H 170 b) vox, sonus. 3 9. 10. الأَصوات التى لا تُكْتَب *ἀγράμματοι ψόφοι* sonus illiterati, unartikulierte *Laute*.

ضدّ 10 5. 12 17. 13 17. 17 17. 18 2. 19 11. 20 23. 23 1, 27 5. 28 9. 12. 29 16. 31 16–22. 2*. 4*. 6–10. 32 12. 15. 22. 1–7*. 33 9*. 13–19*. 4. 5. 34 8*. 10. الضدّ ἡ ἐναντία.

23 1. التضادّ ἡ ἐναντιότης.

12 17. 28 9. على طريق التَضَادّ, بِضِدّ ἐναντίως. 28 12. على مُتَضَادّ ٱلضدّ ἐξ ἐναντίας τὸ ἐναντίον ܩܒܠܐ (H 204 b) מקביל הקבלה contrarium, s. Kap. VII, XIV. (Dagegen: متقابل ἀντικείμενον, s. قبل).

ضرّ 2 9. 7 15. 10 3. 12 1. 9. 13 9. 14 16. 18. 20. 2. 15 11 (oben). 12. 15. 4. 5. 16 15. 16. 4. 7*–9. 17 9*. 12–19. 2*. 20 17. 2. 24 7. 26 18–20*. 4. 5. 27 4. 30 7. 12. 31 22. ضَرُورِىّ ἀναγκαῖον ضَرُورَة ἀνάγκη ضَرُورِيَّة ἐξ ἀνάγκης ܒܥ ܐܠܨܛܪܪ [مِن الاضطرار] (H 158 b) ܒܥ ܐܠܚܓ ἐξ ἀνάγκης (H 157 b) בהכרח הכרחי necessarium *notwendig*, häufig: يجب وَاجِب ضَرُورَة, " *notwendigerweise* (Ggs. ممتنع unmöglich).

ضعف 6 7. فى الأَسْماء المُضَعَّفَة ἐν τοῖς διπλοῖς (ὀνόμασι) ܥܦܝܦܐ (H 198 b) in nominibus duplicibus *zweiteilig*, *zusammengesetzt*.

ضاف 3 15. 4 17. 6 5. 18 6. 12. 20 4. إِن أُضِيف اليه شىء ἐάν τι προστεθῇ ܢܬܘܣܦ (H 180a). 18 6. 12. يقرن ويضاف προσκείσεται (כְּשְׁחוּבר) כְּשְׁהִצטרף si conjungitur *hinzufügen*, *verbinden* (Syn. s. زاد, ثنى, ركب, ألف) [مُضَاف πρός τι ܠܘܬ H 186 b relatio].

طبع 3 9. 30 14. بِالطَّبْعِ φύσει ܒܟܝܢܐ (H 181 b) בטבע natura *von Natur aus*, *natürlich* (Ggs. بِتَوَاطُؤٍ κατὰ συνθήκην *nach Übereinkunft*).

طعن 10 19. لِمَطَاعِن المغالطين πρὸς τὰς σοφιστικὰς ἐνοχλήσεις ܠܘܬ ܠܙܝܙܘܬܐ ܣܘܦܝܣܛܝܬܐ contra sophisticas importunitates, gegen die *lästigen Einwendungen* (*Beunruhigungen*) der Sophisten. [IR: كتاب ספר ההטעאה السفسطة „Sophistik"]. S. غلط.

طلق 2 15. 17 10. 22 4. 23 12. 15. 24 2. 30 22. 6. على الإِطْلاق, مُطْلَقًا ἁπλῶς ܦܫܝܛܐܝܬ (H 202 b) סתם simpliciter *einfach*, *schlechthin*, *absolut* (Syn. عَامّ, Ggs. خَاصّ).

ظنّ 12 6. 20 1. 25 19. 31 7. 32 8. 33 9. ظَنَّ δοκεῖν, οἴεσθαι videri, arbitrari ܣܒܪ Pa'el, Etpe'al (H 192 b) ظَنٌّ δόξα ܡܠܬܐ ܡܣܬܒܪܐ opinio [סבר, סברא] *Meinung*, *Ansicht* (Syn. رأى).

ظهر 12 6. 7. 16 3. 30 11. ظَهَرَ φαίνεσθαι ظَاهِر φανερόν ܓܠܝܐ (H 163 b) גלוי [מְבוֹאר] manifestum.

عبر 1 (Titel) 34 11. بارى ارمينياس اى فى العِبَارَة περὶ ἑρμηνείας ܦܪܝܪܡܢܝܣ (H 202 a) ܡܠܐ ܦܘܫܩܐ (H 203 a, 118) מליצה (auch ביאור, פתרון) interpretatio, sprachlicher *Ausdruck* (spez. des Urteils). Siehe die Einleitung S. XIV Anm. 2.

عدّ 15 6. نستعدّ πραγματεύεσθαι ܢܥܒܕ, ܥܒܕ (H 198b) הִשְׁתַּדֵּל negotiari (*planmäßig*) *handeln*, *tätig sein*.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0070

عدم 16 9. عَدَم الوُجُود τὸ μὴ εἶναι ܠܐ ܢܗܘܐ non esse عَدَمٌ [στέρησις עדר] eigentl. *Nichtsein, Privation, Nichtexistenz von* . . . dient wie ἀ- privativum zur Negation eines Begriffes . . . לא־, . . . ܠܐ (H 185 b) (Ggs. وُجُود *Existenz*).

عرض 23 7. 8. 10. 13. 22. 24 1. 32 18*. 21. بِطَرِيق العَرَض κατὰ συμβεβηκός ܓܕܫܐ (H 162 b, 163 a) במקרה (מפני זולתו) *per accidens* (Ggs. بِذَاتِه, بِعَيْنِه per se בעצם *dem Wesen nach*).

عقد 26 2. 31 21*. 22*. 1–11*. 23 12–14. 19–22. 1–8. 33 9–21. 1. 2*. اعْتِقَاد δόξα ܫܘܒܚܐ (H 211 b) מחשבה opinio *Meinung, Vorstellung*.

عقل 2 8. 9. 12. كان الشىء مَعْقُولًا νόημα ܣܘܟܠܐ (H 175 b) ענין מושכל notio *Vorstellungsinhalt, Begriff* (Syn. s. معنى).

عكس 26 6. يَنْعَكِس على ذلك ἀντιστρέφει ἐκείνῳ ܗܦܟ ܠܗܘ (H 169 a, 203 b) [הפך] convertere (intrans.) *gegenüberstehen*.

عمل 11 10. 19 23. (لم) يستعمل χρῆσθαι, προσχρῆσθαι ܡܬܚܫܚ, ܚܫܚ (H 175 b) utitur *gebrauchen, verwenden*.

عند 24 9. 26 2. 32 8. عاند ἀντικεῖσθαι.

24 9. كان العِنَاد بينها ἀντίκεινται.

26 2. الاحكام المتَعَانِدَة φάσεις ἀντικείμεναι ܗܝ ܕܠܩܘܒܠܐ (H 204 a, b) מקבילות opposita.

32 8. العقد المعاند ἡ ἀντικειμένη δόξα „*gegenüberliegen*" im allgem. Sinne, z. B. wahr und falsch. [عند = πρός ܠܘܬ H 203 b] (Syn. s. قبل, ضدّ, نقض عكس).

عنز 2 14. عَنْز إِيَّل τραγέλαφος ܥܢܙ ܐܝܠܐ (H 198 a) [Komm. des Probus ܬܝܫ ܐܝܠܐ] עז איל hircocervus „*Bockhirsch*". [Ebenso bei IR, wo عَنْقَاء مُغْرِب (Lane VI, 2244 b, col. 3) עזניה נפלאה *Greif* hinzugefügt wird].

عنى 1 7. 2 8. 14. 4 2–4. 6 17. 3. 8 20. 10 17*. 19*. 1–6. 11 7–11. 12 19. 2. 11*. 12. 13 19. 21*. 1. 8–10. 14 12. 13. 15 10. 16 20. 18 6. 19 6. 21 10. 18–21. 23 5. 8. 10*. 11. 24 5. 14. 25 20. 2*. 7. 8. 26 1. 27 4. 28 7. 13. 30 8. 31 4*. 7. 32 13. 19. 1*. 33 21. 5.

a) معنى = πρᾶγμα.

1 7. الاشياء التى آثار النفس امثلة لها وهى المعانى παθήματα τῆς ψυχῆς, καὶ ὧν ταῦτα ὁμοιώματα, πράγματα. So 10 19. 1–6. 11 7–11. 12 2. 11 u. ö.

b) معنى = شىء, أمر דבר المعانى المَوْجُودَة الآن τὰ ὄντα 13 8 u. ö. فى كلّ واحد من المعانى περὶ ἕκαστον 32 19. 1. يدلّ على معنى ما σημαίνει τί 2 14.

c) = *Sinn*, *Bedeutung* ענין معنى قولى ... هذا المعنى 4 2. 3. 31 4. اعنى بِ . . . 6 3. 10 1. 12 12. 16 20 u. ö. عنينا 4 4. فى المعنى الواحد بِعَيْنِهِ (فى نَفْسِهِ) κατὰ τοῦ αὐτοῦ *in einem und demselben Sinne, eindeutig* (Ggs. ὁμωνύμως على طريق الاتّفاق) 10 17. 12 19. 21 10. 25 20. 2. 28 7. 13.

d) = *Gegenstand*, sujet ענין 2 8. 6 17. 8 20 notio, ratio, significatio, sensus „*Gegenstand*“, *Objekt*, *Begriff*, (dagegen „anschauliche Vorstellung“: تَصَوُّر) *Wesen*, *unkörperliche Realität* s. Horten, Was bedeutet معنى als philosophischer Terminus? ZDMG. 64 (1910) S. 391 ff.

عين 1 4–6. 3 15. 10 17*. 11 15. 12 20. 10. 11. 14. 14 15. 17 10. 21. 18 15. 19 3. 10. 13. 21 9. 10. 13. 17. 23 6. 24 15. 25 20. 23. 2*. 5. 26 14 16. 28 7. 10. 13*. 29 11. 16. 30 21. 31 9. 32 1. 33 1. 5. 34 10*. واحد بِعَيْنِهِ τὸ αὐτό seiner *Substanz*, seinem *Wesen* nach eins ܗܘ ܗܢܘܢ ܟܕ ܗܘ, ܟܕ ܗܢܘܢ (H 168 a) (דבר) בעצמו [בעינו] idem, ipse אחד בעצמו *ein und dasselbe* (Syn. بِذاتِهِ, بِنَفْسِهِ).

غلط 10 19. المُغَالِطون σοφισταί ܣܘܦܣܛܐ ספסטאניים *Sophisten* [*Sophistik* صِناعَة مُغَالِطَة, הטעאה المُغَالِطِين, einmal: התעיה].

غير 2 8. 9. 12. 15. 3 12. 13. 4 2. 6. 5 10. 6 4. 7 12. 8 20. 4. 10 3. 5. 11 9. 10. 12 14. 14 14. 10. 15 17*. 2. 16 13. 17 11. 12. 7. 18 9. 10*. 19 23. 20 1*. 24 5. 29 19. 30 4.

a) als Negation = لا, ليس, غير موجود τὸ μὴ εἶναι *Nichtexistenz* 5 10 u. ö. إلّا = غير أن, مِن غير ἄνευ *ohne*.

b) Entspricht ἀ- privativum: غير مُحَصَّل ἀόριστος 3 12. 5 10. 17 7 u. ö. . . . لا, לא־, *un*be-

stimmt, *in*definitus غير مُتَحَرِّكة *ἀκίνητος* بغير نُطْق *ἄλογος* ܕܠܐ ܡܠܬܐ.

c) غير *ἄλλος, ἕτερος* غَيْرِهِ 4 2. 6. 15 2 u. ö. ܐܚܪܢܐ אחר alius, ein *anderer*.

d) غُيِّر تَغْيِيرًا آخر 3 13 *erleidet eine anderweitige Veränderung* ܐܚܪܢܝܘܬܐ [השתנה שנוי אחר *ἑτερότης, μεταβολή* غَيْرِيَّة ܫܘܚܠܦܐ = تَغايُر *ἀλλοίωσις* H 155 b, 174 a].

فرد 2 3*. 3 4. 8. 4 2. 5 15. 6 3. 19 22. 22 10. 13.

2 3. فَرَدَ *χωρίζειν*, separare ܦܪܫ חלק *trennen* على اِنْفِرادِهِ, بِانْفِرادِهِ *κεχωρισμένος, χωρίς, αὐτὸ καθ' ἑαυτό* ܡܬܦܪܫܐ, ܦܪܝܫܝܬ (H 202 b).

19 22. *αὗται δὲ χωρὶς ἐκείνων αὐταὶ καθ' ἑαυτὰς ἔσονται* هاتان ... مفردتان بانفسهما ... ܣܛܪ ... ܘܥܠܝܗܘܢ ...

22 10. 13. נפרד فُرادَى separatim [עצם נפרד *ἄτομον* الجَوْهَر الفرد Atom] *allein, an und für sich, separat* (Syn. مجرد, فرق, على حدته, على حياله).

فرق 3 15. 5 13. 13 3. 4. 15 10. 19 7. 22 12. 24 17. 33 19. 1. فَرْق *διαφορά* ܦܘܪܫܢܐ (H 202 b) تَغايُر = ܫܘܚܠܦܐ (H 174 a) [חלוף, חלוק] ההפרש differentia *Unterschied* [مُفارَق *κεχωρισμένος frei* von allem Materiellen und Potenziellen (Gott) مُفارَقات die *separaten* Intelligenzen, Sphärengeister] (Syn. خلف, فرد, فصل, غير; Ggs. جمع).

فصل 2 11. 12. 17 13. تَفْصِيل *διαίρεσις* ܦܘܠܓܐ, ܡܦܠܓܘܬܐ (H 200 a) חלוק *Trennung, Unterscheidung* differentia.

17 13. فَصَل *διαιρεῖν* ܦܠܓ (syn. ܦܪܫ H 202 b) *entscheiden* („ent-scheiden" dasselbe Etymon) (Syn. s. فرق فرد, خلف Ggs. s. ركب). [جنس u. فصل, *γένος μ. διαφορά*, מין u. פרט Teile der Definition حدّ, فَصْل הבדל *unterscheidendes* Merkmal].

فعل 19 2. 3*. 24 15*. 25 21. 29 19. 30 23. 1. 2. 5. 12*. 13. 31 15. *ποιεῖν, ἐνεργεῖν* بالفِعْل *κατ' ἐνέργειαν* ܡܥܒܕܢܘܬܐ, ܢܥܒܕ, ܥܒܕ (H 195, 196 a) בפעל in actu, in *Wirklichkeit, faktisch wirkend.* (Ggs. قوّة, ܚܝܠܐ, כח).

فقد 17 19. فَقْدٌ τὸ μὴ ὄν ܗܠܝܢ ܕܠܐ ܐܝܬܝܗܝܢ *Nichtexistenz, Nichtsein* (Ggs. وُجُود. Syn. עדר عدم).

فلان *Φίλων* 4 18. فِلانِ بالخفض كان *Φίλωνός ἐστιν* das eigentl. Nomen kann immer Subjekt eines Existentialsatzes sein; im casus obliquus (z. B. hier im Genitiv *Φίλωνος*) ist es daher nicht mehr اِسْم im eigentl. Sinne, sondern nur الاسم المصرَّف, flektiertes Nomen. S. صرف.

فهم 6 19. 18 7.

6 19. لا سبيل الى فَهْمه οὐκ ἔστι νοῆσαι ܠܐ ܡܪܝܐ ܕܢܣܬܟܠ ms. w (H 26 7) ܠܐ ܐܝܬ ܠܡܕܥ ms. x (H 25 8, 178 b) אין דרך להבנה es ist nicht *vorstellbar, erkennbar*.

18 7. قدر على فَهْم νοεῖν ܡܣܬܟܠܢܝܢ *verstehen* (Syn. عقل).

فِيلُوسُوفس 3 8. *φιλόσοφος* als Beispiel eines zusammengesetzten Nomens, erklärt als مُؤثِر الحِكْمَة. Im griech. Text *ἐπακτροκέλης* („Schnellsegler"), im syrischen Ms. w dasselbe, Ms. x ܟܠܠܡܕܕ (= אלמודד H 17, 25 6), im arab. bei H 56 11 fehlt die Stelle. Bei IR عَبْدُ المَلِك als Nom. propr.

قَالُوس اِبُس 3 4. 5. *Κάλλιππος*, erklärt als فَرَس فَارِه (bei H 56 7 فالبس = قَالِبُس), syr. Ms. w ebenfalls ܩܠܝܦܘܣ, Ms. x ܐܚܘܗ ܕܐܡܗ = *Μητράδελφος* (H 17, 24 1, 23 24).

قبل 10 16*. 17*. 11 14. 12 7. 14*. 17–19. 13 16. 18. 14 7. 13. 15 4. 16 12. 17 12. 18 4. 19 19–23. 13. 20 16. 23. 1. 6. 23 11. 18. 24 3. 25 23. 26 13. 16. 29 13. 14. 30 20*. 32 16*. 33 15. 34 9. مِنْ قِبَلِ أَن ὅτι, διά ܡܛܠ ܕ 12 7. 18 u. ö. قُبَالَة *gegenüber, entgegen ἀντικειμένως* = *πρός* ܠܘܬ, ܪܝܫ (H 186 b) قابل, مقابل, متقابل *ἀντικεῖσθαι, ἀντικείμενος*. Siehe Kap. VII. ܡܘܩܒܠܐ, ܕܠܡܘܩܒܠܬܐ etc. (H 204—205) מקביל opponere, oppositum *Gegensatz, Gegenteil* im allgem. Sinne (spez. ضدّ, نقض).

11 14. متقابل على طريق التناقض *ἀντικεῖσθαι ἀντιφατικώς widersprechend*, z. B.: „Alles A ist B: Nicht alles A

Orientalisches Seminar UNIV. HALLE

ist B. Einiges A ist B: Kein A ist B".

12 17 ἀ. ἐναντίως متقابل على طريق التضادّ realer *Gegensatz*, z. B.: „Alles A ist B: Kein A ist B. Einiges A ist B: Einiges A ist nicht B". S. Prantl, Gesch. der Logik I, 142 f. 154 f.

14 13. 17 12. مُسْتَقْبَل τὰ μέλλοντα, γιγνόμενα ܥܬܝܕ futurum, Das *Zukünftige*.

قدر 16 14. 18 7. 29 13. 15. 30 20. δύνασθαι, δυνατός.

16 14. مِقْدَار *Ausmaß*.

18 7. أَنْت قادر على فهم νοοῦμεν.

29 13. . . . يقدر على δύναται ܡܫܟܚ ܠ (H 212 b) אפשרי possibilis, *vermögend, imstande*.

29 15. 30 20. الممكنة erklärt als الْقَادِرَة δυνατόν *möglich* (Syn. s. قوى, مكن).

قدم 6 7. 17 7. 19 28. 21 4*. 30 12*. 4.

6 7. 17 7. ما تقدّم مِنْ قَوْلنا προείρηται.

19 18. 21 4. الْمُقَدَّمَة πρότασις ܩܕܡܝܐ (s. auch قضى (H 201 b)) *Vordersatz, Praemisse*.

30 12. 4. أَقْدَم مِن πρότερον ܩܕܡ H 205 a, קדם מוקדם (Ggs. مُتَأَخِّر ,آخِر ,ܐܚܪ).

قرن 18 3. 6. 19 3. 26 1. 32 4. قَرَن συγκεῖσθαι, προσκεῖσθαι, συντάττω, προσάπτω, συμπλέκω ܚܒܪ, ܡܫܪܟ, ܡܚܒܪ, רכב, מורכב *verbinden, zusammenstellen* (Syn. s. ركب, ألف, ضاف).

قسم 9 8. على حسب قِسْمَة الأَزْمَان ὡς οἱ χρόνοι διῄρηνται ܐܝ ܡܚܠܩ ܘܦܨܠ (H 200 a) (Syn. فصل, فرق, ܦܨܠ H 200 b) je nach den *verschiedenen* Zeiten.

قصد 7 12. 13. 8 20. قَصَدَ, قصدنا فى هذا النظر τῆς νῦν θεωρίας [ἐστίν] مِن غير ما قصدنا له ἔστι ἄλλης πραγματείας . . . [στοχάζεσθαι ܩܨܕ ,ܣܠ cf. أَحْنَى حانية H 174 a] כַּוָּנָה בִּין *beabsichtigen, bezwecken* [مَقْصَد propositio, intentio *Ziel*] (Syn. غرض).

قضى 21 3. يقتضى جوابا

ἀποκρίσεώς ἐστιν αἴτησις ܫܠܐܬܐ ... (H 211 a) שׁאלה petitio [قضاية πρότασις s. مقدّمة H 201 b, قَضِيَّة, Pl. قَضَايَا *Urteil* im log. Sinne القول الجازم, האומר הגוזר = משפט Syn. حكم. Etymon: *abschneiden*, decidere, ܦܣܩ, vgl. גזר, פסק].

قطر 19 19*. المقدمات التى على القطر αἱ κατὰ διάμετρον (προτάσεις) = المتقاطرتان ܗܠܝܢ ܕܐܡܛܪܘܢ (H 166 a) (propositiones) angulares, propos. ex diametro אשׂר על האלכסון *diagonal*.

قطع 6 5*. 7*. المقطع مِن مقاطع (H القِطْع) συλλαβή ܣܘܠܒܐ (x), ܗܓܝܢܐ (w) (H 193 a, 167 b) חלק (הדבר) syllaba *Silbe*.

قلب 27 22. 28 14. على القَلْبِ ἀντεστραμμένως ܒܗܦܟܐ (H 169 a, b) הפך [ratione inversa] *umgekehrt* (Syn. s. عكس, عند, قبل, ضدّ).

قَلِبُس s. قَالُس اِبُس.

قال *sagen*; im allgemeinsten Sinne. قَوْلنا, قَوْلى vor Beispielen oder direkter Rede unserem „Anführungszeichen" entsprechend. قَوْل λόγος oratio אומר *Rede*, Erklärung des terminus, s. Kap. IV. Im syr. Mscr. x, y ܡܐܡܪܐ, in Mscr. w. ܡܠܬܐ (bei w ܡܐܡܪܐ = ῥῆμα, H 158 a, 188 a). القَوْل الجَازِم λόγος ἀποφαντικός האומר הגוזר ܡܐܡܪܐ ܦܣܘܩܐ Der *Aussagesatz*, *Urteil*, 4 12 ff. S. Kap. V. [ܡܠܬܐ λόγος im Sinne von ܚܘܡܐ حدّ, *Definition* bei w. — מאמרית مقولات *Kategorien*]. (S. auch حدّ, نطق).

قوى 16 3. 29 13. 15*–19. 30 20. 12. 13*. 31 16. قُوَّة δύναμις ܚܝܠܐ (H 173 a).

16 13. مِن القوّة κατὰ δύναμιν בכח ܚܝܠܐܝܬ in potentia (Ggs. بفِعْل in actu).

29 13. ما هو ممكن اى فى قُوَّته أن τὸ δυνατόν . . .

29 16. القوى التى تكون بِنُطْق αἱ μετὰ λόγου δυνάμεις כח מְדַבֵּר = כח שׂכלי.

29 15. 30 20. قويّة und قادرة in der Glosse für אפשׁרי ممكنة *möglich*, *fakultativ*.

قاس 15 5. 18 13 oben. 14 unten.

24 14. على هذا القِيَاس ὥστε (= فَ) ܡܕܝܢ *so daß* . . .

18 14 u. كتاب تحليل القياس *Analytica priora* = انالوطيقا القياس ספר ההקש συλλογισμός conclusio, der logische *Schluß*.

كذب 2 9. 11. 15. 3 16. 4 17. 19. 7 10. 11. 12 2. 4. 13 18*. 8–11. 14 14. 17. 20. 21. 15 17*. 4. 17 20. 1. 2. 20 22. 3. 4. 23 18. 25 10. 29 10. 31 5. 32 19. 22. 1. 7. 33 9. كَذَبَ ψεύδεσθαι ܕܓܠ, كَذِبٌ, كَذْبٌ, ψεῦδος, ψευδής ܕܓܠܐ, ܕܓܠܘܬܐ שקר falsum dicere, *falsch* = *unwahr*, *Lüge* (Ggs. صدق, حق. Syn. باطِل).

كلّ 10 1–6*. 11 7–14. 12 16*–21*. 1. 2*. 12*. 14*. 13 19*. 10*. 11 u. ö.

10 1 f. كُلِّيّ τὸ καθόλου ܟܠܢܝܐ (H 182 a) כללי universalis Definition s. Kap. VII. Das *Allgemeine* (Ggs. Das *Besondere* جزئيّ καθ' ἕκαστον ܟܠܚܕ חלקי; zu unterscheiden von: Das *Individuelle* شخصيّ פרטי).

كلم 1 1. 2 8. 11. 4 1. 4. 6. 8. 5 10. 13*. 15. 7 16*. 8 3. 10 18. 18 9*. 10*. 12 oben. 1. 4. 19 23. 2. 20 1. 2. 8. 21 16.

2 8. تَكَلَّمنا εἴρηται ܐܡܝܪܐ יְדוּבַּר.

1 1 etc. كَلِمَةٌ, pl. كَلِمٌ ῥῆμα מלה (sonst פעל) Syr. x, y ܡܠܬܐ (H 188 a), Syr. w ܡܐܡܪܐ (H 158 a) *Verbum*, besser *Prädikativ*, das *Aussagende*; auch das aussagende Adjektiv mit der Kopula gilt als كلمة. S. Steinthal, Geschichte der Sprachwissenschaft I, S. 239. Definition s. Kap. III.

5 10. 18 9. 10 oben. 20 1. كلمة غير مُحَصَّلَة ῥῆμα ἀόριστον מלה בלתי נשלמת.

5 13. 7 16. تصريف الكلمة πτῶσις ῥήματος كلمة مصرّفة = מלה נוטה.

19 23. كلمة الوُجُود τὸ ἔστι ܗܘ ܕܐܝܬܘܗܝ.

كان εἶναι im allgemeinen, ܗܘܐ (H 168 a, b) ܐܝܬ (H 156 b) היה esse (Syn. وجد) τὸ ὄν נמצא مَوْجُود *existieren*. Siehe: Horten, Was bedeutet *alkaun* als philos. terminus? ZDMG. 65. 1911. S. 539 ff.

12 5. ما كان متكوّنًا فليس بموجود εἰ γίνεταί τι, καὶ οὐκ

ἔστιν ܗܘ ܕܗܘ ܠܐ ܡܕܡ ܐܝܬ si fit aliquid, tamen non est Was im *Entstehen begriffen* ist, das *ist* noch nicht.

14 4 u. ö. كَوْن, غير كَوْن Das *Sein* המציאות resp. *Nichtsein.*

32 16*. التكوّن αἱ γενέσεις generationes, Das *Werden* ההויה (Ggs. فساد φθορά) [vgl. كِيَان صدا H 181 b φύσις הכונה, הכונה].

لحق 23 8. 25 2. 3. 7. 10. 29 6. 30 8. لَحِقَ ὑπάρχει, ἕπεται, ἀκολουθεῖ ـلحق (H 192 a) . . ـلـ ܗܘ ܕܗܘ (H 157 a 10) sequi, *entsprechen, folgen* (Syn. لزم, تبع).

لخصّ 24 5. διορίζειν ـلسم [פסק] distinguere, definire *genau unterscheiden, feststellen.*

لزم 2 9. 15 16. 2. 17 19. 20 14–16. 22 18. 4. 23 18. 25 1. 26 13. 23. 5–9. 27 10. 21. 22. 1*. 2. 28 8. 15–20. 29 4–8. 30 8. 11. 31 20. 33 15.

2 9. لَزِمَه ضَرورَةً ὦ ἀνάγκη ὑπάρχει ـلـ ـلـ ـلـ ـلـ.

15 16. 2. يلزم من ذلك أن = γάρ, δή.

17 19. 22 4 u. ö. يلزم συμβαίνει ـلـ (H 162 b).

20 14–16. 26 13 u. ö. تلزم وتتبع ἀκολουθοῦσι ـلـ (H 192 a).

23 18. يلزمه ὦ ἔπεται ـلـ.

26 5. اللوازم αἱ ἀκολουθήσεις ـلـ.

33 15. يلزم ἐνδέχεται contingit יתחייב [הצמד] *zusammengehörig sein, folgen,* einander *entsprechen, notwendig zusammengehen* (Syn. تبع, لحق).

لفظ 2 2. 4 4. 6 2. 3. 8 3*. 9 7. 21 1. 24 15. 33 3. لَفْظ φωνή ـلـ (H 205 b) IR תיבה. 9 7. מליצה vox der *sprachliche Ausdruck* im allgem., jede Art mündlicher Mitteilung, vom Laut bis zur geordneten Rede; allgemeiner als φάσις ـلـ, das 6 3 ebenfalls durch لفظ wiedergegeben ist.

24 15. لَفَظَ *sich des . . . Ausdrucks bedienen, einen sprachl. Ausdruck gebrauchen.*

لقى 8 5. مِنْ تِلْقَاءِ نَفْسِه, H تلقايه αὐτὸς προαιρούμενος ـلـ (H 203 b) sua sponte *freiwillig, aus eigenem Antrieb.*

ما 2 14. 13 21. 23 20. مَا τίς, τί.

2 14. يدلّ على معنى ما *σημαίνει τι* ܡܕܡ (H 187 a) מה (ali)quis, -quid.

23 20. اوميروس موجود شيئًا ما *Ὅμηρός ἐστί τι* Homer ist *irgend etwas.*

مثل 1 7. 5 10. 11. 19 18. 20 21. 6. 26 18. 31 1.

1 7. أمثلة (pl. von مِثال) *ὁμοιώματα* ܕܡܘܬܐ (H 166 b) משלים imagines, similitudines *Abbilder* (die Vorstellungen in der Seele sind „Abbilder“ der wirklichen Dinge).

5 10. على مثال واحد *ὁμοίως.*

19 18 etc. على هذا المثال *ὁμοίως* ܗܟܢܐ, ܗܟܘ ܕܡܕܡ ܠܐ (H 166 b) *ὁμοιο-, ὁμο* ... דומה על מثال.

مضى 5 12.

الزمان الماضى (nicht im griech. u. syr. Text) זמן ההולך [הערבר] tempus perfectum *Vergangenheit.*

13 8. المعانى التى قد كانت فيما مضى ... *τὰ γενόμενα* ... ܕܡܗ ܕܗܘܘ *Vergangenes.* S. زمن.

مكن 9 11. 14. 11 9. 12 18. 19. 4. 14 17. 16 17. 20. 22. 1. 5. 17 3. 19 18. 19. 23 13. 25—30 sehr häufig. 31 11. 33 14. 34 8–10. S. Kap. XII u. die Tafel S. 27.

يُمكِن etc. *δύνασθαι, δυνατός* etc. ܡܫܟܚ, ܡܫܟܚܠ (H 212 b) (selten ܡܨܝ H 189 b) אפשר possibilis *möglich* إمكان *δύναμις Möglichkeit* (Syn. s. قدر, قوى).

21 9. 16. مكان, أماكن מקום *Ort* بدل أماكن *μετατιθέναι* ܫܚܠܦ ܡܟܢ ܐܬܪ השתנה סדר *umstellen.*

منع 15 8. 24 7. 25 4. 7. 26—28 sehr häufig, 29 4. S. Kap. XII und die Tafel S. 27.

15 8. ليس مانع يمنع مِن أن *οὐδὲν κωλύει* ... ܠܐ ܡܕܡ ܟܠ ... מנע *hindern.*

24 7 etc. مُمْتَنِع *ἀδύνατος* נמנע לא ܠܐ ܡܫܟܚ *unmöglich* [syn. مُسْتَحِيل].

نزع 8 6. إنْتِزاع شىء مِنْ شىء ... *τὶ ἀπό τινος* ܡܕܡ ܡܢ ܡܕܡ הסרת דבר מדבר [ablatio] ab aliquo (Syn. نفى, Ggs. وقع على).

نزل 8 6. 9 7. 18 5. 20 1. 26 22. 23. ... بمنزلة (نزل) *ὥσπερ, οἷον, ὡς* ידמה ,כ ut, *gleich* ..., *als* تنزل مَنْزِلَة الموضوع *τιθέναι ὡς τὰ ὑποκείμενα* ponere ut subjecta.

نطق 21 3. 22 7. 8. السؤال المَنْطِقِىّ ἐρώτησις ἡ διαλεκτική ܫܐܠܐ ܕܝܠܩܛܝܩܝܐ (H 165 b) *dialektische Frage* שׁאלה נְצוּחית (s. جدل Topik).

29 15–19. قوى التى تكون بِنُطْق αἱ μετὰ λόγου δυνάμεις ܕܥܡ ܡܠܬܐ (H 188 a) כח מחובר [מְדַבֵּר = שִׂכְלִי نَاطِق] בדבר *vernunftbegabte Kraft*, Ggs. بغير نَطْق ἄλογος *vernunftlos* [عِلم בלתי דברי ܕܠܐ ܡܠܬܐ מלאכת ההגיון المَنْطِق *Logik*].

نظر 7 12. 12 6. 24 6. 27 4. 31 16. 3. نَظَرَ, نَظْر θεωρεῖν, σκέπτεσθαι, θεωρία, σκέψις ܚܫܒ, ܚܘܫܒܐ etc. (H 175 b) כַּוָּנָה, חכמה, תורה considerari, contemplari, speculatio, doctrina *Betrachtung, Forschung, Spekulation* (Syn. بحث) [Kalām = عِلم النظر والاِسْتدلال].

7 18. نظير, Pl. نظائِر τοιοῦτον *Analoges* [ܠܚܡ H 186 b].

نفس 1 3. 6. 7. 2 8. 33 4. نَفْس ψυχή ܢܦܫܐ נפש anima *Seele*.

2 12. 6 18. 11 7. 19 22. فى نَفْسِه = αὐτὸς בעצמו *selbst, an u. für sich*, ܡܢܗܝܢ ܘܥܠܝܗܝܢ (H 184 b, S. 39 19) (syn. بِعَيْنِه בעינו).

8 5. مِن تلقاء نَفْسِه aus eigenem Antrieb [מעצמו] s. لقى.

نفى 9 11. الحُكْم بنفى شىء عن شىء ἀπόφανσίς τινος ἀπό τινος (H بِرَفْع) ܕܡܕܡ ܡܢ ܡܕܡ הסרת דבר מדבר [ablatio] alicuius ab aliquo (Syn. نزع, Ggs. وقع).

16 7. نَفْى الوجود τὸ μὴ ὄν העדר [סִלּוּק] die *Nichtexistenz* τὸ non esse (Syn. عدم).

نقض 10 16. 11 15. 12 21. 1. 3. 13 16. 18. 8. 15 11 unten. 17 11. 18–21. 18 2. 19 22. 21 4. 32 2. 6. 33 9. 7. 34 8*. النقيض, المناقضة, التَناقُض etc. ἀντίφασις ܐܢܛܝܦܣܝܣ (H 158 b) ܡܪܘܬܐ (von ܢܪܐ H 192 a) סותר contractio *Widerspruch*. Siehe Prantl, Gesch. der Logik I, 142. 152 ff.

18 2. 19 22. ἀντίθεσις contrarium (Syn. قبل, ضدّ, عكس).

نهى 22 22. 1. 32 13. بِلا نهاية εἰς ἄπειρον ܕܠܐ ܣܟ (H 193 a) אל בלתי תכלית (הלך הענין) infinitum, *endlos*.

نوع 30 21. النوع εἶδος ܐܝܕܥܐ (H 154 a) מין species, *Art.*

وجب 7 15. 10 3. 12 21. 13 9. 14 12–20. 7. 16 15. 17 12–19. 1. 20 16. 2. 21 10. 22 17. 25 7. Tafel S. 27 etc. وَجَبَ ἀνάγκη, ἀναγκαῖος etc. ܐܢܣܝ (H 158 b) חיוב, מחויב necessarium, *notwendig* (oft verbunden mit בהכרח ضَرُورَةً) (Ggs. الممتنع ἀδύνατος נמנע).

13 7. 22 20. 22. 23 10. 23. فَوَاجِب = ὥστε, *so daß . . .*

1 2. 6 3. 4. 7 14. 9 10. 14*. 15*–17. 11 13. 14. 12 17. 9. 10. 13 16. 18. 13. 14 17. 15 16. 17. 16 12*. 13. 4. 17 2. 4. 6. 18 9. 10. 13. 5. 15. 19 9. 20 18. 19. 21 11. 15. 18. 22. 1–4. 24 6. 12. 25 2. 26 23. 27 1. 3. 28 16. 31 17*. 22. 2. 33 19. 3. 4. إِيْجَابٌ etc. κατάφασις ܩܛܐܦܣܝܣ (H 206 a) חיוב *Bejahung* (Ggs. s. سلب).

وجد 1 7. 2 15*. 4 5. 5 10. 6 4*. 7 9. 10. 9 7–13*. 10 3. 5. 12 6. 13 8. 14 14. 1. 10. 11*. 15 11 oben. 12. 5. 16 19. 3. 6*–9*. 17—29 sehr häufig 30 8–11. 31 4. 11*. 32 13*–15*. 7. 34 8. 10. وَجَدَ, مَوْجُود etc. εἶναι, ὑπάρχειν ܐܝܬ (H 156, 157) מצא, נמצא المَوْجُودَات τὰ ὄντα מציאות وُجُود הנמצאים esse, inesse, adesse *Existieren, Dasein, Vorhandensein.* (Syn. s. كان, Ggs. عدم الوجود, فقد 16 9. 17 19).

19 1. מלת كَلِمَة الوجود המציאות d. Verbum „sein" = Kopula.

وجه 13 16. 14 2. 18 8. 28 14. 29 6. 30 6. 7. على جهة *in der Weise . . . nach Art . . .*

13 16. على جهة المناقضة ἀντιφατικῶς contradictorie.

29 16. على هذا الوجه الذى وصفنا κατὰ τὸν εἰρημένον τρόπον ܒܙܢܐ ܗܘ ܕܐܡܪܢ (H 170, 171) [על זה הצד] *von seiten . . .* على هذه الجهة οὕτως.

18 8. من وجه πώς ܒܙܢܐ ܡܕܡ [מצד מה] *in irgend einer Weise.*

28 14. على جهة القلب ἀντεστραμμένως conversim [من جهة ما καθό ܒܗܝ ܕ (H 161 a) على كم جهة ποσαχῶς (H 182 b)] (Syn. نحو).

وصف 4 3. 17 4. 6. 22 4. 29 6. 31 3. 17 4. 6. على ما وصفنا ὥσπερ εἴρηται ܐܝܟ ܕܐܬܐܡܪܬ תארנו *beschreiben, darstellen* [vgl. ܝܗܒ ἀποδιδόναι praebere H 178 f.].

وضع 1 1. 3 11. 5 10. 13 21. 2.

19 2. 3. 22 4. 26 6. 28 14. 29 6. 32 12. 15. وَضَعَ etc. *τιθέναι, κεῖσθαι* ܣܡ (H 193 b) *ponere.*

1 1. ينبغى أن نضع *δεῖ θέσθαι* (ܒܨܝܡ x) ܘܢܦ ܒܣܡ ܘܒܨܝܡ w ראוי שנאמר.

3 11. 5 10. • أَسْم . . . لا وُضِعَ *οὐ . . . κεῖται ὄνομα feststellen, festsetzen, bestimmen.*

4 6. 7. 18 11 unten. 19 20. 21 19. 25 8. 10. 26 23. موضوع *τὸ ὑποκείμενον* ܡܕܡ ܘܣܡ ܘܐܘ נושא subjectum (grammat. terminus مُبْتَدأ) *Subjekt,* Gegenstand der Aussage (محمول נשוא Prädikat).

24 8. 18. 32 6. مَوْضِع, مَوَاضِع *τόπος* ܐܬܪ מקום locus *Ort.*

21 6. كتاب فى المَوَاضِع *οἱ Τοπικοί* ܡܬܪܝܩܐ (H 176 b) ספר המקומות die „Topik" des Aristoteles, eigentl. „Buch der Orte", d. h. مَوَاضِع الجَدَل מקומות הנצוח Orte des *Streites,* des *Disputierens.* S. Fihrist 248 18: طوبيقا ومعناه للجدل.

وطْىً 2 3. 3 8. 7 8. بِتَوَاطُؤٍ *κατὰ συνθήκην* ܒܬܘܐܡܐ (H 213 a) בהסכמה ex consensu, (secundum placitum) *nach Übereinkunft* (Ggs. بِطَبْع *φύσει,* ܒܛܒܥ, בטבע).

7 8. على طريق المُوَاطأة (Ggs. على طريق الآلة *ὡς ὄργανον*) [ܒܕܡ ܗܕܐ المتواطئة (H 198 a) *Synonym, Homonym:* المتفقة s. das nächste Wort].

وفق 10 18. 14 1. 3. 5. 15 14*. 1. 4. 16 4. 17 17. 21. 28 21.

10 18. على طريق الاتّفاق فى *ὁμωνύμως* ܗܕܐ ܕܫܡܐ x, ܒܫܘܬܦܐ ܕܫܡܐ w (H 212 a) שתוף השם *namensgleich, homonym.*

14 1. 3. 5 etc. بِالاتّفاق *ἀπὸ τύχης* على أىّ الامرين اتّفق *ὁπότερ' ἔτυχεν* utrolibet modo (se habet) במקרה ܐܘ ܕܠܡܐ a fortunā *zufällig,* nach *Zufall* (Ggs. ضرورة).

وقت 14 7. 9. 16 17*. فى الوقت *νῦν* (= الآن) ܗܫܐ (H 167 b) עתה *jetzt, gegenwärtig* فى الوقت مِنْ الأوقات בעת מן העתים ܒܟܠܙܒܢ (H 170 a) *wann immer.*

وقع 8 6. 19 1. 23 5. 32 13–16*. *ὑπάρχειν, συμβαίνειν, εἶναι.*

8 6. ايقاع شىء على شىء *τὶ*

κατά τινος ܡܕܡ ܥܠ ܡܕܡ תשׂומת דבר על דבר etwas einer Sache *zusprechen*, *beilegen* (Ggs. s. نزع, نفى).

19 1 etc. ما وقع فيه *συμβαίνει* ܓܕܫܐ (H 162 b) esse, inesse, *stattfinden*, *zukommen*, *vorkommen* (Syn. حصل).

وقف 5 16. يقف بذهنه عليه *ἵστησι τὴν διάνοιαν* ܡܩܝܡ ܢܬܪܥܝܬܐ constituit animi conceptionem (H يفهم منها شيئًا) IR הובן ממנו ענין מספק in der Vorstellung dabei *verharren*.

وهم 24 4*. يوجد متوهّمًا *δοξαστός* التوهّم *δόξα* opinio ܡܬܬܘܕܝܢܐܝܬ (von ܝܕܐ H 178 a) ܬܘܕܝܬܐ *Vorstellung* [الوَهْم *ἐννοία*, أَوْهَام *ἐπίνοιαι* ܡܣܥܒܬܐ, ܢܬܪܢܐ تتوهّم *ἐπινοηθῆναι* H 175 b, 210 b, 211 a تَوَهّم *ὑπόληψις* *Annahme*, Ggs. عِلم sicheres *Wissen*].

Index der griechischen Termini.

(Die betreffenden Formen sind unter dem genannten Schlagwort bzw. unter der genannten Wurzel im Glossar ersichtlich).

'A- (privativum) siehe	غير, عدم
ἀγαθός	خار
ἀγράμματοι ψόφοι	صوت
ἀδύνατος	منع, حال
ἄϊδια, τὰ	30 12 شيء
αἱρετός	خار, اثر
αἴτησις	قضى
αἴτιον	سبّ
ἀκίνητος	غير متحرّك
ἀκολουθέω	لزم, لحق, تبع
ἀληθής / *-θεία, -θεύω*	حقّ / صدق
ἄλλος	خلف
ἀλλοίωσις	غير
ἄλογος	غير نطق
ἀνάγκη / *-καῖος*	وجب, ضرّ
ἀνάλογος	نظر, شبه
'Αναλυτικά	قاس, حلّ
ἄνευ	غير, جرد
ἀντεστραμμένως	قلب
ἀντίθεσις	نقض
ἀντίκειμαι	عند, قبل
ἀντιστρέφω	عكس
ἀντίφασις	نقض
ἀνώνυμος	سمو
ἀόριστος	غير محصّل
ἀπάτη	شبه
ἄπειρος	نهى
ἁπλοῦς, -ῶς	طلق, بسط
ἀποδίδωμι	وصف
ἀπόκρισις	جاب
ἀποφαίνομαι, -φασις	حكم, جاب
ἀποφαντικὸς λόγος / *ἀπόφανσις*	حكم, جزم
ἀρχή	بدا
ἄτομος	فرد, شخص
ἄτοπος	شنع, خلف

αὐτός	نفس, عين
καθ' αὐτό	فرد, ذو
βαδιστικός	من شأنه ان يمشى
βουλεύω	راى, بنى
γένεσις	كان
γίγνομαι	حدث, كان
γιγνόμενος	قبل
γενόμενος	مضى
δεῖ	بغى
δείκνυμι	بين
δῆλος	بين
δηλόω	دلّ
διά	قبل
διὰ τί	من قبل اىّ شىء
διάθεσις	حال
διαιρέω, -σις	قسم, فصل
διαλεκτικός	نطق
διάμετρος	قطر
διάνοια	ذهن
διαφέρω, -ορά	فرق, خلف صنف
διορίζω	خصّ, حدّ
διπλοῦν ὄνομα	ضعف
δοκέω	ظنّ
δόξα	وهم, عقد, ظنّ
δύναμαι δύναμις, -τός	قوى قدر مكن
εἶδος	نوع
εἶναι	وقع, وجد, زمن, كان
εἴρημαι	وصف, كلم
καθ' ἕκαστον	شخص, جزأ
ἐκτός	خرج, حال
ἐναντίος, -ως	قبل, ضدّ
ἐνδέχομαι	لزم, حمل, جاز
ἐνεργέω	فعل
ἔννοια	وهم
ἐνόχλησις	طعن
ἐνυπάρχω	حصر
ἔοικα	شبه
ἐπίνοια	وهم
ἐπισκοπέω	امل
ἐπίτασις	زاد
ἕπομαι	لزم, لحق, تبع
Ἑρμηνεία	عبر
ἐρωτάω, -ησις	سأل
ἐσόμενος	زمع
ἑτερότης	غير
εὐχή	دعا
ἔχει	جرى, حال

ἦμερος	انس
θεωρέω, -ία	نظر, قصد, امل
ἵστημι	وقف
καθ' αὐτό	فرد, ذو
καθ' ἕκαστον	شخص, جزأ
καθό	وجه
καθόλου, τὸ	كلّ
καλέω	سمو
Κάλλιπος	قلبس
καλός	جمل
κατὰ τοῦ τινος	شخص
κατάφασις	وجب
κατηγορέω, -ία	حمل, قال
κεῖμαι	وضع
κινητός	حرك
κοινωνία	شرك
κωλύω	منع
λόγος, -ικός	جزم, قال, حدّ, حجّ
	نطق
μᾶλλον	حرى
μέλλω	قبل, انف
μέρος	جزأ
μεταβολή	غير, صنف
μετατίθημι	مكن, بدل
μὴ εἶναι	نفى, فقد, عقد, غير
	عدم
νοέω	فهم
νόημα	عقل
νῦν	وقت, حضر, اين
οἴομαι	ظنّ
οἶος	نزل
ὅμοιος, -ως, -ωμα	مثل
ὁμώνυμος	وفق, شرك, سمو
τὸ ὄν, τὰ ὄντα	وجد, عنى, كان
ὄνομα	سمو
ὄργανον	(آلة) اول
ὅρος	حدّ
ὅτι	قبل
ὁτιοῦν	شيء
οὐδαμῶς	ليس اصلا
οὐσία	جهر
οὕτως	وجه
πάθημα	اثر
ποιέω	فعل
ποσαχῶς	وجه
πρᾶγμα	شيء, عنى, امر
πραγματεία	قصد, صنع
πραγματεύομαι	عدّ

προαιρέω لقى, بدا
προείρηται قدم
πρός قبل
προς- زاد
πρός τι ضاف
προσάπτω قرن
προσδιορίζω حدّ
πρόσκειμαι قرن, ضاف, زاد
προστίθημι ثنى, ضاف, زاد
προσχράομαι عمل
πρότασις قدم
πρότερος قدم
πτῶσις صرف
πώς وجه

ῥῆμα كلم, قال
Ῥητορική خطب
σημαίνω, -εῖον دلّ
σκέπτομαι, -τέος, -ψις بحث, نظر
σοφιστικός غلط, سفسطة
στοχάζομαι قصد
σύγκειμαι قرن, الف
συλλαβή قطع
συλλογισμός قاس
συμβαίνω وقع, لزم
συμβεβηκός عرض

σύμβολον دلّ
συμπλέκω قرن
συμπλοκή ركب, الف
σύνθεσις ركب
κατὰ συνθήκην وطئ
συνάπτω قرن
συνώνυμος وطئ
τάττομαι بنى
τίθημι وضع
τίς, τί ما, شيء
τὸ τί ἦν εἶναι شيء
τοιοῦτος نظر, شبه
Τοπικοί وضع
τόπος وضع
τραγέλαφος عنز
κατὰ — τρόπον وجه
τυγχάνω وفق, امر
ὑπάρχω لحق, لزم; وقع, وجد
ὑπογραφή رسم
ὑπόκειμαι وضع, شيا
ὑπολαμβάνω خطر
ὑπόληψις وهم
φαίνομαι, φυνερός ظهر, بيين
φάσις لفظ
φάσις ἀντικειμένη عند
φιλόσοφος حكم, اثر

Φίλων	فلان	χωρίζω, χωρίς	فرق, فرد, حال
φρόνησις	حكم	ψεῦδος	كذب, بطل
φύσις	كان, طبع	ψόφος	صوت
φωνή	صوت, لفظ	ψυχή	نفس
χρόνος	زمن, انف		
χρόνος πέριξ	حال	ὡς, ὥσπερ	نزل
χράω, χράομαι	عمل, بغى	ὥστε	وجب, قاس, بين

Druck von G. Kreysing in Leipzig.

A Fü 3043

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0091

ULB Halle
3/1
002 587 378

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0092

DIE HERMENEUTIK DES ARISTOTELES

IN DER ARABISCHEN ÜBERSETZUNG

3043

LEIPZIG 1913
IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-11920154153-180846191-16/fragment/page=0093